

PRESSESPIEGEL

März 2022

C&P
IMMOBILIEN AG



Thema: Brauquartier Puntigam

Autor: k.A.

Essen, Energie und Plastik lässt sich gemeinsam besser nutzen

Alleine kann man viel erreichen, zusammen noch viel mehr: Unternehmen wie METRO, Greiner und Brau Union setzen deshalb auf gemeinsame Aktivitäten, um Ressourcen zu schonen.

 Harald Koisser

METRO kämpft mit Überraschungssackerln gegen die Verschwendung von Lebensmitteln

Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen und originalverpackten Lebensmitteln weg. Viele Lebensmittel finden nicht einmal den Weg zu den Kundinnen und Kunden, sondern werden bereits im Lebensmittelhandel aussortiert. Hauptsächlich, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde. Die Produktion und der Transport von Lebensmitteln ist durchaus ressourcenintensiv, und wenn Produkte weggeworfen werden, müssen sie energie- und kostenintensiv entsorgt werden.

Aber es gibt auch gute Nachrichten. Die Plattform „Too Good To Go“ freut sich, dass mit Verwendung ihrer App bereits über 700.000 Österreicherinnen und Österreicher Essen retten, und jetzt auch die Handelskette METRO Österreich mitmacht. „Essen retten macht Sinn. Und entschieden gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen ist unsere Verpflichtung als Lebensmittelgroßhändler“, sagt METRO-Österreich-CEO Xavier Plotitza.

Alle zwölf METRO-Märkte in Österreich unterstützen die Lebensmittelrettung, die ganz einfach funktioniert. Mit der Too-Good-To-Go-App können nicht verkaufte Lebensmittel mit taggleich ablaufendem Haltbarkeitsdatum zu reduzierten Preisen gekauft werden. Dazu werden „Überschungsackerln“ zusammengestellt, die einen Wert von mindestens 15 Euro haben und zum Preis von 4,99 Euro abgegeben werden. Darin finden sich Molkereiprodukte, Obst und Gemüse, Back- und Wurstwaren sowie Produkte aus dem Trockensortiment. Es werden im Durchschnitt 1.230 bis 1.430 Überraschungssackerln pro Monat geschnürt. „Wir haben schon bisher mit

karitativen Organisationen zusammengearbeitet, um der Lebensmittelverschwendung Einhalt zu gebieten“, sagt Plotitza, „mit Kooperationen wie dieser können wir jährlich rund 65 Tonnen Lebensmittel retten.“

Zugleich setzt der Konzern auf die Transparenz der Herkunft. Als größter Fischhändler Europas zeigt METRO Cash & Carry, wo und auf welche Art und Weise der Fisch gefangen wurde: Einfach mit dem Smartphone den Code auf dem Produkt scannen und schon erhält man Informationen zu Fanggebiet, Fangmethode und Fangperiode. Sogar der Schiffsname und der Anlandeafen werden angeführt. Weiters findet man noch allgemeine Informationen zur Fischart, Zertifizierungen sowie Rezepte.

Mit „Regionah“ hat das Unternehmen zudem ein Label geschaffen, das die Nähe betont. Die Produktion muss im Umkreis von 100 km um den jeweiligen Großmarkt stattfinden und von einem Kleinbetrieb mit weniger als 50 Mitarbeitern stammen. Ursprung und Herkunft müssen aus Österreich sein. Die Verpackung der Eigenmarken wird von Plastik auf Kartonagen geändert. So kommen die Schnittkräuterartikel unter der Marke „METRO Chef“ ab sofort bereits mit stark reduziertem Kunststoffanteil aus. Verpackung, Beschaffungssystematik und Logistik sind bei METRO in einem Umstellungsprozess.

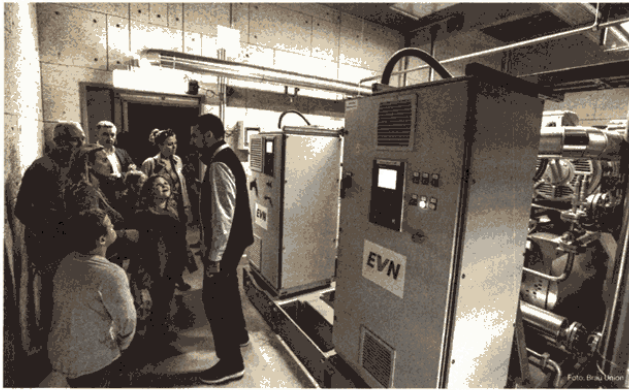
Greiner macht Plastikbecher Kreislauf-fit

Erstmals werden in Oberösterreich die Schulmilchprodukte – Milch, Trink- und Fruchtojoghurts, Kakao – in 100 Prozent nachhaltigen Bechern aus recyceltem PET (r-PET) abgefüllt. Das Gemeinschaftsprojekt der 18 oberösterreichischen Schulmilchbauern und der drei Unternehmen PET-MAN, Greiner Packaging und

 Rettungsein-satz für Lebensmittel: METRO-Mitarbeiter befüllen die Überraschungssackerln mit Lebensmitteln, deren Haltbarkeitsdatum an diesem Tag abgelaufen ist – die aber noch bestens gegessen werden können

Thema: Brauquartier Puntigam

Autor: k.A.



„Brew a better World“: Aktuell werden 800 Wohnungen und 17.000 Quadratmeter Gewerbe- und Büroflächen des neuen Brauquartier Puntigam mit Brauwärme versorgt



Vom Hof zur Schule und retour: In Oberösterreich haben Milchbauern und Unternehmen ein Kreislaufsystem für Plastikbecher entwickelt

Starlinger viscotec zeigt auf, dass eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft auch beim umweltsensiblen Material Plastik möglich ist. „Verpackungen aus Kunststoff sind besonders leicht. Dadurch verursachen sie nur wenig CO₂ im Transport. Sie einmal zu benutzen und dann zu vernichten, ist aber nicht sinnvoll“, sagt Manfred Stanek, CEO von Greiner Packaging. Das soll sich jetzt ändern. „Als Produzent von Kunststoffverpackungen betrifft uns das Thema Nachhaltigkeit besonders“, so Stanek.

Das Testprojekt in Oberösterreich ist komplett regional aufgestellt: Die Kühe grasen auf oberösterreichischen Weiden, die frische Milch wird direkt bei den Schulmilchbauern abgefüllt und an die regionalen Schulen und Kindergärten geliefert. Nach Gebrauch werden die Becher eingesammelt und gelangen anschließend zum Recyceln zurück zu den Schulmilchbauern, die für den geschlossenen Materialkreislauf verantwortlich zeichnen. Die Becher werden vom Bauernhof abgeholt, gewaschen und geschreddert. Die sogenannten Flakes werden dann gereinigt und aufbereitet. Die Firma Starlinger stellt dafür die Anlagen zur Verfügung und PET-MAN sorgt für das Recycling und die neuen rPET-Folien. Danach werden aus der extrudierten Folie bei Greiner Packaging neue Becher tiefgezogen, die wieder von den Bauern befüllt und an Schulen und Kindergärten geliefert werden. Durch diesen Kreislauf werden im Vergleich

zu Mehrwegglasflaschen um über 30 Prozent weniger CO₂-Emissionen verursacht. Das Recycling der Becher erfordert nämlich weniger Energie als z. B. die Aufbereitung von Mehrwegglas und es entstehen weniger Abfälle, heißt es bei Greiner Packaging. Problemlos möglich ist dies alles jedoch nur, weil die Becher nicht bedruckt werden und zu 100 Prozent aus Monomaterial bestehen. Druckfarbe würde das Material verschmutzen. Das bedeutet aber, dass Verpackungen schon von vornherein entsprechend gestaltet werden müssen, damit sie in den Produktkreislauf eingehen können.

Verschlossen werden die Becher derzeit mittels Alu- oder Papierplattine. Da die Bauern über unterschiedliche Abfüllanlagen verfügen, gibt es auch unterschiedliche Lösungen. Die Plattinen werden von den Schülerinnen und Schülern über das Abfallsammelsystem entsorgt. „Für uns ist es ein sehr angenehmes Gefühl, dass wir jetzt einen Becherkreislauf haben und dadurch die Müllmenge in unserem Betrieb stark gesenkt wurde“, meint Familie Niedermair-Auer, Direktvermarkter aus Lambach. Auch die Jugendlichen lernen dadurch, dass Plastik nicht gleich Plastik ist und es einen großen Unterschied macht, ob man Verpackungen einfach nur wegwirft oder immer wieder verwenden kann. Gefordert sind hier die Produzenten und Zulassungsstellen, konsequent auf PET-Recyclat zu setzen.

Thema: Brauquartier Puntigam

Autor: k.A.

„Es wäre toll, wenn das Projekt in ganz Österreich umgesetzt werden könnte“, so Johannes Strobl, Vertreter der Schulmilchbauern. Mit Schulmilchproduzenten aus Niederösterreich und Salzburg wird bereits über eine Einführung der rPET-Becher gesprochen.

„Essen retten macht Sinn. Und ist für uns als Lebensmittelgroßhändler Verpflichtung.“

XAVIER PLOTITZA, METRO ÖSTERREICH

Die Brau Union heizt mit Abwärme anderen kräftig ein

„Brew a better world“, heißt es bei der Brau Union Österreich, und das soll man im Bier schmecken und an der Umwelt sehen. So sind in Kooperation mit regionalen Partnern innovative Energieversorgungskonzepte entstanden. Bereits im Jahr 2018 ist die Idee entstanden, dass die Abwärme aus dem Brauprozess, die bei der Kühlung der Gär- und Lagertanks entsteht, zur Wärmeversorgung genutzt werden kann. Aktuell werden 800 Wohnungen und 17.000 Quadratmeter Gewerbe- und Büroflächen des neuen Brauquartier Puntigam mit Brauwärme versorgt. Der im Entstehen befindliche Stadtteil mit Wohnungen, Geschäfts- und Büroflächen liegt direkt neben der Brauerei in Graz-Puntigam.

An die örtlichen Gegebenheiten angepasst wurde das Konzept der Brauwärmenutzung auch im niederösterreichischen Schwechat vor den Toren Wiens durch das älteste Unternehmen in Wien-Umgebung, die Brauerei Schwechat. Über eine Wärmepumpe wird die Abwärme zu Heizwärme und Warmwasser für 900 Wohnungen direkt neben der Brauerei Schwechat verwandelt. „Es ist ein Vorzeigeprojekt zur nachhaltigen Wärmeversorgung, für die Nutzung regionaler Ressourcen und einer damit verbundenen CO₂-Reduktion von rund 800 Tonnen pro Jahr“, freut sich Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & CSR, „dieses Projekt kann auch Beispiel für andere Industriebranchen sein.“

Sowohl in großen Projekten wie den Grünen Brauereien Göss und Schladming als auch in kleineren Aktivitäten soll die Nachhaltigkeit sichtbar werden. Dazu werden seit Herbst 2019 an den Brauereistandorten in ganz Österreich Bäume gepflanzt. Der Fokus liegt dabei auf Baumarten wie Silberlinden, Ahornbäumen, Buchen und Buchenhecken, die widerstandsfähig gegen klimatische Veränderungen wie Hitze, Trockenheit und Wasser-

knappheit sowie Belastungen durch Industrie und Städte sind. „Die Bäume bei den Brauereien sind Symbol für die gemeinsame Arbeit mit unseren Stakeholdern im Sinne der Nachhaltigkeit, der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und zum Wohl der Umwelt sowie einer Zukunft für uns alle“, so Straka. Alle Baumpflanzungen wurden mittels Videos dokumentiert und können auf der Unternehmenswebsite angesehen werden.

Auch in der internationalen Heineken-Familie sind Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln wichtige Säulen der über 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Darum verfolgt man mit der aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie als bislang erstes Brauereiuunternehmen weltweit das ambitionierte Ziel, „bis zum Jahr 2030 in der gesamten Produktion CO₂-neutral zu sein, bis 2040 in der gesamten Wertschöpfungskette und natürlich auch in allen Brauereien in Österreich“, betont Klaus Schörghofer, Vorstandsvorsitzender der Brau Union, Österreich.



ANALYSE

Falsch abgelenkt?

Die gute Nachricht: Viele Unternehmen haben ihr Engagement für gemeinnützige Zwecke deutlich gesteigert. Die schlechte: Oft setzen sich die Unternehmen für die einfachen, aber nicht für die richtigen Dinge ein. So lässt sich eine Analyse der im deutschen Börsenindex DAX notierten Konzerne durch die Beratungsfirmen Wider Sense und Goetzpartners zusammenfassen. Die Unternehmen haben 2020 mehr als 860 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet (Geld und Sachwerte) und damit deutlich mehr als 2019 (515 Millionen). Das Meiste davon fließt in traditionelle Kanäle, wie etwa die Förderung von Vereinen und anderen Organisationen aus der jeweiligen Region. Aber: Die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen die Unternehmen zunehmend direkt konfrontiert sind – von Klimaschutz über Lieferkettenproblematik bis zu sozialer Ungleichheit – werden jedoch vergleichsweise wenig beachtet.

Thema: Brauquartier Puntigam

Autor: k.A.

GRI-Kennzahlen: eigenes Unternehmen · 2021 für 2020 · Beratung d. denkstatt

Weiters: Global Compact Network Austria: Mitglied · IFS · Pastus+ für Standorte Schwechat, Wieselburg, Zipf, Göss, Puntigam, Falkenstein, Schladming, Villach · BioAustria Siegel f. Schladminger BioZwickl & Schladming Schnee Weiße Bio · Umweltschutz-Zertifikat Post 2020 · Okoprofit Puntigam 2020 · Grüne Brauerei Schladming, Brauquartier Puntigam, Abwärmeprojekt Schwechat

Herzeige-Projekt(e): Grüne Brauerei Göss: 100 % nachhaltige Produktion von Bier anhand eines vielfältigen Energieversorgungskonzeptes • Brauwärme heizt ein: Nachhaltige Wärmeversorgung eines Stadtteils in Graz-Puntigam und Wohnungen in Schwechat mithilfe von Gärwärme • mit Kooperationspartner werden Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Brauerei Villach, Wieselburg und Puntigam betrieben

Sustainable Development Goals:



→ www.brauunion.at/nachhaltigkeit

Brau Union Österreich AG

LEBENS- UND GENUSSMITTEL, GETRANKE
B 2.529 ☎ 707 📍 4021 Linz



- CSR-Guide-Case-Study: 2022, 2017
- respACT-Mitglied
- TRIGOS Österreich: 2020 Nominierung
- GREEN BRANDS: 2* 2020/21
- ISO 14001: 8 Brauereien
- Audit berufundfamilie: bis 2023
- BGF-Gütesiegel: 2020-2022
- Leitbetriebe Austria: rezertifiziert
- Energy-Globe: 2016 Gesamtsieger

Nachhaltigkeitsbericht: Eigener Bericht · 2021 für 2020 · jährlich · Beratung durch denkstatt

Thema: C&P Immobilien, C&P

URL: [https://www.meinbezirk.at/kirchdorf/c-wirtschaft/a ...](https://www.meinbezirk.at/kirchdorf/c-wirtschaft/a...)

ALPRIMA Aparthotel in Hinterstoder hat einen neuen Eigentümer



Die C&P Immobilien AG und die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG sind ab sofort Partner im Aparthotel ALPRIMA.

HINTERSTODER. Der neue Eigentümer, die C&P Immobilien AG, wird sein Portfolio damit im Bereich des Tourismus erweitern. Die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG wird das Aparthotel in bewährter Art und Weise weiter betreiben. Das Hotel ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen der größte Beherbergungsbetrieb und ein entscheidender touristischer Motor in der gesamten Pym-Priel Region.

Ziel: 50.000 Übernachtungen pro Jahr

Gemeinsames Ziel ist es die, für das ALPRIMA schon ursprünglich angestrebten Übernachtungen von 50.000 pro Jahr nach der Pandemie rasch zu erreichen. Die aktuell positive Entwicklung der Buchungen geben - trotz der Gesundheitskrise - Anlass zu Optimismus, diese Zahlen schon im nächsten Jahr zu erreichen.

Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke ALPRIMA der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren.

"Mit dem Aparthotel ALPRIMA in Hinterstoder haben wir ein hervorragendes Projekt in einem tollen österreichischen Tourismusort gefunden."

Andreas Grabner, COO Vorstand | C&P Immobilien AG

Die 73 Ferienwohnungen sind komfortabel ausgestattet und verfügen über einen eigenen Concierge-Service. Vom Brötchenservice über Tischreservierungen in einem der lokalen Restaurants bis hin zu organisierten Outdoor-Abenteuern kümmert man sich hier um alles. C&P als Eigentümer und die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG als Betreiber freuen sich auf natur-, sommer- und wintersportbegeisterte Gäste aus Österreich und überallher.

meinbezirk.at | 2022-03-04

Thema: C&P Immobilien**URL:** [https://www.tips.at/nachrichten/kirchdorf/wirtscha ...](https://www.tips.at/nachrichten/kirchdorf/wirtscha...)

Aparthotel Alprima in Hinterstoder hat einen neuen Eigentümer



HINTERSTODER/GRAZ. Die Grazer C&P Immobilien AG ist neuer Eigentümer des Aparthotels Alprima in Hinterstoder. Die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG wird das Aparthotel in bewährter Art und Weise weiter betreiben.

Die C&P Immobilien AG und die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG sind ab sofort Partner im Aparthotel Alprima in Hinterstoder. Der neue Eigentümer, die C&P Immobilien AG, wird damit sein Portfolio im Bereich des Tourismus erweitern. Die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG wird das Aparthotel in bewährter Art und Weise weiter betreiben. „Mit dem Aparthotel Alprima in Hinterstoder haben wir ein hervorragendes Projekt in einem tollen österreichischen Tourismusort gefunden“, sagt Andreas Grabner, COO Vorstand von der C&P Immobilien AG.

Das gemeinsame Ziel: 50.000 Übernachtungen pro Jahr

Gemeinsames Ziel sei es, die für das Alprima schon ursprünglich angestrebten Übernachtungen von 50.000 pro Jahr nach der Pandemie rasch zu erreichen. Die aktuell positive Entwicklung der Buchungen geben trotz der monatelangen Gesundheitskrise Anlass zu Optimismus, diese Zahlen schon im nächsten Jahr zu erreichen. Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alprima der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren.

Tips - Wirtschaft Politik | 2022-03-04

Thema: C&P Immobilien AG**Autor:** k.A.

Hotel Alprima: C&P Immobilien ist neuer Eigentümer

HINTERSTODER. Der Grazer Immobilienentwickler C&P Immobilien ist neuer Eigentümer des Aparthotels Alprima in Hinterstoder. Betreiber bleibt aber die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, die zur Schröcksnadel-Gruppe gehört. Ziel der neuen Partnerschaft seien nach eigenen Angaben 50.000 Übernachtungen pro Jahr, teilte C&P Immobilien gestern mit.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: Hannes Fehring

CLIP
media
service

Schröcksnadel verkaufte Alprima in Hinterstoder

Das Apartmenthotel, das vor der Pandemie eröffnet wurde, ist jetzt gutes Geld. Anders lässt sich eine Gondelbahn nicht finanzieren.

VON HANNES FEHRINGER

HINTERSTODER. Die Gäste auf Winterferien in Hinterstoder werden von dem Wechsel nichts bemerken. Die Urlauber werden weiterhin bei der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG (HiWu) eine der 73 Ferienwohnungen des „Alprima“ buchen, einchecken, sich zum Frühstück die Semmerln liefern und zum Abendessen auswärts Tische in einem der Hinterstoder Restaurants reservieren. Gestern gab die international tätige Grazer „C & P Immobilien AG“ bekannt, dass sie das Apartmenthotel erworben hat, das die HiWu und die Schröcksnadelgruppe rechtzeitig zu den Weltcuprennen vor zwei Jahren eröffnet hatten. Die Ferienhäuser mit Wohnungen zwischen 28 und 128 Quadratmetern Fläche sollten sodann jährlich 50.000 neue Urlaubsgäste in Hinterstoder beherbergen und damit auch zur Auslastung der Sessellifte und Gondeln über den Pisten beitragen. Dann grasierte das Coronavirus. Wegen Lockdowns und der Seuche geschuldeter Betriebsbeschränkungen erreichte der Apartmenthotelkomplex, der 16 Millionen Euro gekostet hatte, die Zielvorgabe freilich nie, die HiWu hatte damit schon genug zu tun, zwei völlig verkorkte Wintersaisons mit Schadensbegrenzung über die Runden zu bringen.

Jetzt machten Peter und Markus Schröcksnadel das „Alprima“ auf dem Immobilienmarkt zu Geld. Bei ähnlichen Deals in der Vergangenheit mussten sich Vater und Sohn als Liftbetreiber Kritik anhören,

dass sie Anlagen, in denen auch ein ansehnlicher Beitrag an öffentlichen Förderungen steckte, verhöckerten, wenn sie ihnen nicht mehr behagten. Beim „Alprima“ offenkundig nicht: Bei der Eröffnung rühmte sich die Standortagentur des Landes, Business Upper Austria, dass sie den Investoren beratend zur Seite gestanden und das Projekt begleitet habe. Dass jetzt keineswegs Kasse gemacht worden sei, betont auch Franz Xaver Gruber, Marketingchef und Sprecher der Schröcksnadelgruppe. Der Verkaufserlös sei ein tragender Bestandteil der Finanzierung des nächsten anstehenden Großprojektes auf der Höss. Die Zubringergondelbahn vom Tal wird als Zehnerkabinenbahn völlig neu gebaut und zum Parkplatz verlegt, was den Skifahrern in Zukunft den jetzigen Fußmarsch zum Lift erspart. Wieder war es die Coronakrise, die alle Pläne durchkreuzte. Die Baukosten haben sich in der Zwischenzeit von 18 auf 22 Millionen Euro verteuert, aber das soll Schröcksnadel nicht davon abhalten, seine Liftanlagen zu modernisieren. „Wir werden den Verkaufserlös direkt wieder in das Skigebiet investieren“, sagt Gruber. Wenn man mit den Grundeigentümern Einigung erzielt und die Behörden die Einreichpläne genehmigen, soll noch im Frühjahr Spatenstich sein.



„Der Verkaufserlös des Alprima wird umgehend wieder in die Liftanlagen in Hinterstoder investiert.“

■ Franz X. Gruber, Sprecher der Schröcksnadelgruppe, kündigt weitere Investments an

Thema: C&P Immobilien AG**Autor:** Hannes Fehringer

HiWu und Schröcksnadelgruppe verkauften das „Alprima“ in Hinterstoder. Der Erlös soll reinvestiert werden.

Fotos: ÖÖN, Feratel

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

Aprima-Hotel wechselt Eigentümer

C&P Immobilien übernimmt Hotel – HiWU Bergbahnen bleibt Betreiber

Die C&P Immobilien AG übernimmt das Aparthotel Alprima in Hinterstoder vom bisherigen Eigentümer Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG (HiWu AG) und der Schröcksnadel-Gruppe. Die HiWu AG werde das Hotel in bewährter Art und Weise weiter betreiben, hieß es gestern in einer Aussendung. Der neue

Eigentümer, laut eigenen Angaben österreichischer Marktführer für Anlegerwohnungen im Privatkundensegment, erweitert damit sein Portfolio im Bereich des Tourismus. Das Alprima ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen größter Beherbergungsbetrieb in der Pyhrn-Priel Region. Es wurde 2019 eröffnet. Insgesamt 17 Mil-

lionen Euro wurden in den Bau investiert. Durch „ein modernes Konzept und Angebot“ hofft der neue Eigentümer auf neue Besucher und sichere so auch den Bergbahnen die Kundenfrequenz durch Urlaubsgäste. Das VOLKSBLATT hatte in seiner Ausgabe am 18. Jänner bereits vom geplanten Verkauf des Hotels berichtet.

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.immomedien.at/artikel/cp-kauft-hotel-h ...](https://www.immomedien.at/artikel/cp-kauft-hotel-h...)

C&P kauft Hotel in Hinterstoder



C&P Immobilien erweitert sein Portfolio im Bereich des Tourismus und übernimmt von den Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen das Aparthotel Alprima in Hinterstoder.

Das Haus ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen der größte Beherbergungsbetrieb in der gesamten Pyhrn-Priel Region. C&P Immobilien plant mit dem Hotel nach der Pandemie 50.000 Übernachtungen pro Jahr rasch zu erreichen.

Die aktuell positive Entwicklung der Buchungen gebe, so C&P Immobilien, trotz der monatelangen Gesundheitskrise jedenfalls Anlass zu Optimismus, diese Zahlen schon im nächsten Jahr zu erreichen. So entstehe eine Win-Win-Situation für beide Unternehmen und vor allem die touristische Zukunft in Hinterstoder und der Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alprima in der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren.

Immobilien Magazin - Home | 2022-03-07

Thema: C&P Immobilien**URL:** [https://www.immomedien.at/artikel/cp-immobilien-ka ...](https://www.immomedien.at/artikel/cp-immobilien-ka...)

C&P Immobilien kauft Hotel in Hinterstoder

C&P Immobilien erweitert sein Portfolio im Bereich des Tourismus und übernimmt von den Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen das Aparthotel Alprina in Hinterstoder.

Das Haus ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen der größte Beherbergungsbetrieb in der gesamten Pyhrn-Priel Region. C&P Immobilien plant mit dem Hotel nach der Pandemie 50.000 Übernachtungen pro Jahr rasch zu erreichen.

Die aktuell positive Entwicklung der Buchungen gebe, so C&P Immobilien, trotz der monatelangen Gesundheitskrise jedenfalls Anlass zu Optimismus, diese Zahlen schon im nächsten Jahr zu erreichen. So entstehe eine Win-Win-Win Situation für beide Unternehmen und vor allem die touristische Zukunft in Hinterstoder und der Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alrima in der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren.

Immobilien Magazin - Home | 2022-03-07

Thema: C&P Immobilien**URL:** [https://www.immoflash.at/20220307/cp_immobilien_ka ...](https://www.immoflash.at/20220307/cp_immobilien_ka...)

C&P kauft Hotel in Hinterstoder



C&P Immobilien erweitert sein Portfolio im Bereich des Tourismus und übernimmt von den Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen das Aparthotel Alprima in Hinterstoder.

Das Haus ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen der größte Beherbergungsbetrieb in der gesamten Pyhrn-Priel Region. C&P Immobilien plant mit dem Hotel nach der Pandemie 50.000 Übernachtungen pro Jahr rasch zu erreichen.

Die aktuell positive Entwicklung der Buchungen gebe, so C&P Immobilien, trotz der monatelangen Gesundheitskrise jedenfalls Anlass zu Optimismus, diese Zahlen schon im nächsten Jahr zu erreichen. So entstehe eine Win-Win-Situation für beide Unternehmen und vor allem die touristische Zukunft in Hinterstoder und der Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alprima in der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren.

Immoflash today | 2022-03-07

Thema: C&P Immobilien AG**Autor:** k.A.

Das Alprima ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen einer der größten Beherbergungsbetriebe in der Region.

SCHRÖCKSNADEL Hotel Alprima verkauft

HINTERSTODER/GRAZ. Die Grazer C&P Immobilien AG ist neuer Eigentümer des Aparthotels Alprima in Hinterstoder. Die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG wird das Aparthotel aber in bewährter Art und Weise weiter betreiben. Als Verkäufer werden die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen den Erlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alprima der Unternehmensgruppe Schröcksnadel investieren. ■

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

Wohnquartiere als neue Tore in die Stadt

Graz I. Der Bauboom lässt auch abseits der großen Entwicklungsprojekte Reininghaus und Smart City neue Wohnviertel aus dem Boden wachsen.

Investoren nehmen dabei vor allem die Stadteinfahrten ins Visier.

VON MICHAEL LOIBNER

Rund 16.000 Wohnungen sind in Graz für die nächsten drei Jahre in der Pipeline (zu gewerblichen Entwicklungen in Graz siehe Seite I13). Etwa jede achte Wohnung in der Metropole wird dann höchstens fünf Jahre alt sein. Keine andere österreichische Stadt hat einen derart hohen Anteil an Neubau-Unterkünften.

Grün in die Stadt bringen

Als Leuchtturmprojekte gelten die Bebauung des Areals der ehemaligen Brauerei Reininghaus sowie, gleich angrenzend, die Smart City. Insgesamt, so Stadtbaudirektor Bertram Werle, werden in diesen beiden Vierteln Wohnungen für rund 15.500 Menschen geschaffen. Um das zu ermöglichen, hat sich die Stadt sogar von ihrem eigenen Hochhausbauverbot verabschiedet. „Bis Ende dieses Jahres wird etwa ein Fünftel der Gebäude in Reininghaus fertiggestellt sein, in der Smart City stehen wir dann bei zwei Dritteln“, sagt Werle („Die Presse“ berichtete).

Die Bauherren sind private Immobilieninvestoren, die Stadt lenkt jedoch den Gestaltungsprozess und hat sich das Recht auf die Schaffung von großzügigem Grünraum gesichert. Ebenso wichtig sind ihr das Schaffen einer Infrastruktur mit Bildungseinrichtungen und die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Wieso die Investoren das akzeptieren? „Das ist die Gegenleistung für allenfalls erforderliche Umwidmungen und das Genehmigen einer hohen Bau-

dichte“, erklärt der Stadtbaudirektor den Deal. Damit wolle man eine hohe städtebauliche Qualität sicherstellen. Und den Weg in Richtung klimafitter Stadt weitergehen – ebenso wie bei anderen großen Bauvorhaben abseits der beiden bekannten Vorzeigeprojekte Reininghaus und Smart City.

Wohnungen statt Kaserne

Auf dem 5,7 Hektar großen Gelände einer aufgelassenen Kaserne im Innenstadtbezirk Jakomini etwa haben die Abrissbirnen bereits die früheren Soldatenzimmer und Werkstätten beiseite geräumt, an ihrer Stelle entwickeln das Wiener Unternehmen Immovate und die BIG-Tochter Austrian Real Estate (ARE) gemeinsam 570 Wohneinheiten, verteilt auf zehn Gebäudekomplexe. Das denkmalgeschützte Stabsgebäude wird revitalisiert. Bei diesem Vorhaben hat sich die Stadt Graz unter anderem ausbedungen, dass auf einem Teil des Areals ein öffentlicher Sportplatz

sowie ein Park errichtet werden – „qualitativ hochwertige öffentliche Räume“, wie Gerd Pichler, Head of Development bei ARE, betont. Und: Neben frei finanzierten Eigentums- und Mietwohnungen wird es auch Sozialunterkünfte geben. Ein Mix also, der Menschen mit ganz unterschiedlichen Möglichkeiten neuen Wohnraum zur Verfügung stellen soll.

Außenbezirke beleben

Weil freie Flächen im innerstädtischen Gebiet mittlerweile rar und entsprechend teuer sind, verlagern sich die Aktivitäten der Immobilienentwickler in Graz aber zunehmend in die Außenbezirke, in die Bereiche der großen Stadteinfahrten. Entlang der Conrad-von-Hötzendorf-Straße, die Autofahrer von der Ost-Abfahrt der A2 direkt in die City dirigiert, hat sich in den vergangenen Jahren ein Neubaupro-

jekt neben das andere gestellt und dem „Tor zur Stadt“ ein völlig neues Gesicht gegeben.

Jüngstes Vorhaben: Neben der Stadthalle verwandelt die Haring Group nach bestandener Umweltverträglichkeitsprüfung den einstigen Großparkplatz der Grazer Messe in den „Messequadranten“, ein Wohnviertel mit rund 600 Wohnungen in bis zu zehn Geschossen und mit viel Grün – auch auf den Dächern. Die Pkw-Abstellplätze, die dadurch ebenerdig wegfallen, werden in ein unterirdisches Parkdeck verlegt. Ein Fußgängertunnel führt von dort bis zur Messehalle auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der Start für

das Bauprojekt erfolgt in den nächsten Wochen.

In ähnlicher Dimension wird auch an der Westeinfahrt zur steirischen Landeshauptstadt gebaut. Nahe der A9, im Bezirk Straßgang, steht das „Quartier 4“ von C&P Immobilien bereits knapp vor der Fertigstellung. Die stufenförmige Bauweise schafft hier viele begrünbare Terrassen. Durch Einbeziehung von Kindergarten, Gastro und Nahversorgung wolle man unterschiedliche Lebensbereiche abbilden, erklärt C&P-Sprecher Michael Thier. Damit entspricht man auch dem „Prinzip der kurzen Wege“, das die Stadt Graz zum Desideratum erhoben hat, um den innerstädtischen Pkw-Verkehr zu reduzieren. Zielgruppe sind in erster Linie Anleger.

Was Sie wissen sollten zu . . .

kleineren Neubauprojekten in Graz

Projekt 1

„Gate 17“ nennt sich das viertgrößte Wohnbauvorhaben in Graz. Das Tor zum 17. Bezirk Puntigam an der südlichen Stadtgrenze wartet mit 512 Wohnungen, zum Großteil für Anleger, auf. Ein deutscher Fond hat sich beinahe die Hälfte davon gesichert. Der erste Abschnitt wird 2023 fertig sein. Entwickler ist C&P Immobilien, das bereits das „Brauquartier“ errichtet hat.

Projekt 2

„Lendpark“ heißt der Block mit 282 Eigentumswohnungen der GWS an der Wiener Straße, die vom Norden in die

Thema: C&P Immobilien AG**Autor:** k.A.

Stadt führt. Fassadenbegrünungen, ein begehbare Dachgartenband, das man dank stufenförmiger Bauweise wie einen Berg erklimmen kann, umgeben von Bepflanzungen, sollen Natur in die Stadt bringen. Weiters gibt es Einheiten für Start-ups und Co-Working Spaces.

Projekt 3

„**Home Lend**“ von Immola Projektentwicklung macht 256 Mietwohnungen im trendigen Bezirk Lend ab Juli schlüsselfertig. Die Betreiber locken mit einem begrünten Innenhof und fast geschenkten Öffi-Jahreskarten für Erstbezieher. Die Gründerzeit-Klinkerziegelfassade des Altbestands blieb erhalten, ebenso das hier befindliche Österreichische Schlüsselmuseum.

Thema: Brauquartier Puntigam

Autor: Fabian Kleindienst

Geld zurück für hunderte Grazer Mieter

ACHTUNG. Viele Grazer bekommen zu hohe Betriebskosten nach einem Gerichtsurteil zurück. Ex-Bewohner müssen sich selbst kümmern.

Von Fabian Kleindienst

✉ fabian.kleindienst@grazer.at

Es war ein österreichweiter Gerichtsfall – die Arbeiterkammer klagte gegen konkret sechs unrechtmäßige Vertragsklauseln in Mietverträgen der Erste Immobiliengesellschaft, ging bis zum Obersten Gerichtshof. Nun wurde der Arbeiterkammer Recht gegeben, betroffene Mieter bekommen wegen falscher Betriebskostenabrechnung insgesamt 2,5 Millionen Euro zurück, im Schnitt 760

Euro pro Haushalt für die Jahre 2018 bis 2020.

13 Wohnhäuser

Betroffen sind dabei österreichweit rund 3300 Mieter, die einen Mietvertrag vor Dezember 2021 abgeschlossen haben – und konkret auch hunderte Wohnungen in Graz, wie die Arbeiterkammer informiert. Konkret wurden die unzulässigen Klauseln bei 48 Wohnhausanlagen verwendet, 13 davon befinden sich in Graz. Es sind Wohnhäuser, die nicht dem Vollanwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes unterliegen, also frei finanzierte Neubauten. Aufgrund des Gerichtserfolgs der Arbeiterkammer müssen Betroffene nun nicht selbst klagen. Die Erste Immobiliengesellschaft informiert laut Arbeiterkammer schriftlich über die Höhe der Gutschrift, die Beträge werden bei der nächsten Vorschreibung abgezogen. Das bedeutet aber auch: „Alle ehemaligen Bewoh-

ner müssen selbst aktiv werden“, so Arbeiterkammer-Experte **Karl Raith**. Wer zwischen 2018 und 2020 einen derartigen Mietvertrag hatte, jetzt aber nicht mehr dort wohnhaft ist, muss sich also um eine Rückzahlung kümmern.

Grazer Wohnhäuser

- Algersdorfer Straße 8–12
- Alte Poststraße 83–85
- Brauquartier 15–17
- Eckertstraße 30 c-f und i
- Eggenberger Gürtel 17
- Friedhofgasse 17
- Idlhofgasse 40
- Mitterstraße 39–43
- Oeverseegasse 20, 20a, 20b
- Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 12–18
- Ulmgasse 19 a–2, 21
- Zollgasse 3
- Zollgasse 5–11

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob ...](https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob...)

Best of: Immobilien



Auch in diesem Jahr hat der Bau & Immobilien Report führende heimische Projektentwickler nach ihren nationalen und internationalen Vorzeigeprojekten gefragt.

Herausgekommen ist ein bunter Mix aus Wohn- und Büroimmobilien. Hotelentwicklungen muss man hingegen derzeit mit der Lupe suchen und sie finden sich – wenn überhaupt – nur in gemischt genutzten Quartieren.

National

6B47: Althan Quartier (Wien)

In zentraler Lage im 9. Wiener Bezirk entsteht auf dem Areal rund um den Franz-Josefs-Bahnhof bis 2024 ein innovatives, gemischt genutztes Stadtquartier. Das neu entwickelte Stadtquartier sieht eine Mischnutzung aus Wohnen, Büro, Retail, Hotel und Gastronomie vor. Bei der Planung wurde laut 6b47 auf »einen respektvollen Umgang mit der Umgebung und dem gewachsenen Stadtbild geachtet«, damit sich das neue Stadtteilzentrum harmonisch in die bestehende Bezirksstruktur einfügen kann.

Baubeginn:

Bauende:

Gesamtnutzfläche: 2,4 ha

Bruttogeschoßfläche: 130.000 m²

Investitionsvolumen: 500 Mio. €

ARE: Am Zeughaus (Innsbruck)

Gemeinsam mit der Neue Heimat Tirol errichtet die ARE am Zeughaus in der Innsbrucker Kapuzinergasse 36–40 ein neues Wohnquartier mit insgesamt 117 Wohneinheiten – mehr als die Hälfte davon geförderte Mietwohnungen –, einer Büroeinheit, einem Kinderspielplatz und Grünflächen. Nach den Plänen der ARGE Reitter-Hertl, bestehend aus dem Innsbrucker Architekturbüro Reitter Architekten ZT GmbH und dem Architekturbüro Hertl.architekten ZT GmbH aus Steyr, entstehen drei Baukörper.

Die ARE errichtet ein fünfgeschossiges Wohnhaus mit 24 geförderten Mietwohnungen sowie ein zwölfgeschossiges Gebäude mit 57 Eigentumswohnungen ab dem ersten Obergeschoß und einem Büro im Erdgeschoß. Der langgezogene dreigeschossige Wohnbau wird von der NHT errichtet und bietet Platz für 36 geförderte Mietwohnungen. Fast alle Wohnungen verfügen über einen Freibereich in Form einer Loggia. Das Wohnquartier grenzt an den Grünraum und die Uferzone der Sill.

Baubeginn: Oktober 2021

Fertigstellung: Sommer 2023

Wohnungen:

Nutzfläche: rd. 8.100 m²

Investitionsvolumen: k. A.

Rustler: MaVie Mauerbach (NÖ)

In Mauerbach im Wienerwald errichtet Rustler insgesamt 48 Einfamilienhäuser in Ziegelmassivbauweise, die sich durch ihre smarte Raumaufteilung und Nähe zur Natur auszeichnen. Mit rund 150 m² Wohnfläche pro Haus und darüber hinaus jeweils noch bis zu 350 m² privater Gartenfläche bietet MaVie jede Menge Platz. Die Anlage besteht aus 16 Gebäudekomplexen zu je drei Einfamilienhäusern. Herzstück dieses kleinen »Dorfes« sind ein Badeteich, umfangreiche, gemeinsam nutzbare Freiflächen, eine Fitness- und Workout-Area sowie ein großzügiges Community-Center.

Baubeginn:

Fertigstellung: Q4 2023

Wohnnutzfläche: 7.400 m²

Projektvolumen: ca. 32 Mio. €

Strabag Real Estate: The Wild (Wien)

Im Wiener Nordbahnviertel errichtet Strabag Real Estate 109 frei finanzierte Eigentumswohnungen. Das Projekt The Wild liegt direkt an der »Freien Mitte«, einem naturbelassenen Landschaftspark des Nordbahnviertels und besteht aus zwei Town- sowie zwei Patiohäusern. Die Immobilien überzeugen mit einem behaglichen Heiz- und Kühlsystem, einem durchdachten Grünraumkonzept und tragen das »bauXund schadstoffgeprüft« Prüfsiegel für hohe

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob ...](https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob...)

ökologische Standards im Chemikalienmanagement.

Baustart:

Fertigstellung: Ende 2022

Anzahl Wohnungen:

Investitionsvolumen: k. A.

UBM: Village im Dritten (Wien)

Das Projekt Village im Dritten ist eines der bedeutendsten Stadtentwicklungsgebiete im 3. Wiener Bezirk. Der Masterplan stammt vom Architekturbüro Superblock und wurde gemeinsam mit Yewo Landscapes, einem Büro für Landschaftsplanung, entworfen. Die UBM beteiligt sich zu 51 Prozent an fünf von insgesamt 22 Teilprojekten. Der Standort nahe des Wiener Hauptbahnhofes bietet dank Schnell- und U-Bahn auch eine optimale öffentliche Verkehrsanbindung, darüber hinaus auch eine optimale Erreichbarkeit der Südosttangente über den Knoten Gürtel. Mit dem Projekt wurde eine strategische Partnerschaft mit der ARE geschaffen.

Baubeginn: Q3/2022

Fertigstellung:

Gewerbefläche: 8.500 m²

Anzahl Wohnungen:

Investitionsvolumen: k. A.

Glorit: Panethgasse (Wien)

In der Panethgasse 39 in 1220 Wien errichtet der Wiener Premiumbauträger Glorit einen exklusiven Wohnbau. Bis Herbst dieses Jahres entstehen hier insgesamt zehn hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen mit zwei bis vier Zimmern und 47 bis 179 m² Wohnfläche. Große Fensterflächen sorgen für lichtdurchflutete Räume. Alle Einheiten verfügen über großzügig dimensionierte Terrassen und die Wohnungen im Erdgeschoss zusätzlich über einen eigenen Garten. Eines der Highlights des Projekts ist das imposante Penthouse auf zwei Ebenen inklusive Dachterrasse mit Blick über Wien.

Baubeginn: Oktober 2021

Fertigstellung: Oktober 2022

Investitionsvolumen: k.A.

S+B: DC 2 (Wien)

Nachdem einige Umplanungsarbeiten abgeschlossen waren und die Baugenehmigung 2021 eingeholt werden konnte, wird im ersten Quartal mit den Tiefbauarbeiten für den DC 2 in der Donau-City gestartet. Ca. ein Jahr werden die Tiefbauarbeiten in Anspruch nehmen, erst dann wird man den Turm in die Höhe von 175 Metern wachsen sehen. Die Flächen im Turm werden (im Sockel) für Geschäfte und Gastronomie, für moderne Büroflächen und für rund 470 Mietwohnungen (ab 100 Meter Höhe) vorbereitet. Auch bei der vieldiskutierten äußeren Umgestaltung hat der französische Star-Architekt Dominique Perrault mitgearbeitet. Die neue Ausgestaltung bietet jedem eine mindestens 1,5 Meter tiefe Loggia, die auch als Wind- und Sonnenschutz dient.

Baubeginn: 1. Quartal 2022

Fertigstellung:

Nutzfläche: 60.000 m²

Investitionsvolumen: k. A.

C&P Immobilien & Soravia: neuleo (Wien)

Mit dem Entwicklungsgebiet Neu Leopoldau entsteht im Norden von Wien ein gänzlich neues, verkehrsberuhigtes Stadtquartier. Die Projektpartner C&P Immobilien und SORAVIA entwickeln einen Mix aus Wohnen, Arbeiten und Leben in Form eines »Grätzelnzentrums«. Bei der Planung steht die Lebensqualität der zukünftigen Bewohner*innen im Mittelpunkt. Erreicht wird dies durch viel Grün, modern gestaltete Wohnungen und eine gute Infrastruktur, die das Areal zu einem Stadtquartier mit allen Annehmlichkeiten und einer hohen Aufenthalts- und Freiraumqualität machen. Auch das Thema der ökologisch nachhaltigen Bauweise mit Ziegeln hat beim Projekt neuleo einen hohen Stellenwert.

Baubeginn: Q3/Q4 2022

Fertigstellung:

Nutzfläche Gesamt: ca. 31.000 m²

Projektvolumen: ca. 180 Mio. €

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob ...](https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob...)

International

CA Immo: Grasblau, Berlin (D)

Seit Februar 2020 entsteht in Berliner Innenstadtlage das Grasblau, ein weiteres Smart Commercial Building der CA Immo. Das Grasblau wird als »Tomorrow Proof«-Gebäude realisiert, was bedeutet, dass nicht nur die Planung und Entwicklung nach höchstmöglichen Nachhaltigkeitsstandards durchgeführt werden, sondern dass auch der anschließende Betrieb ressourcenschonend abgewickelt wird. Der Grundriss erlaubt effiziente Bürolösungen für alle Nutzerbedürfnisse, von der Einzelverzimmerung über Kombilösungen bis hin zum Open Space.

Die größeren Mieteinheiten verfügen über großzügige, bis zu 70 m² große Balkone. Das Grasblau wird, wie alle CA Immo Projektentwicklungen, als Green Building errichtet. Neben einer Nachhaltigkeitszertifizierung gemäß DGNB Gold wird auch eine Zertifizierung nach dem Well Core & Shell Standard angestrebt.

Baubeginn: Februar 2020

Fertigstellung:

Mietfläche: 13.350 m²

Investitionsvolumen CA Immo: rd. 71,2 Mio. €

S+B: Widok Towers (PL)

In Warschau hat die S+B Gruppe mit den Widok Towers kürzlich das neue Landmark der polnischen Hauptstadt fertiggestellt. Vis-à-vis vom Kulturpalast ragt der Turm 28 Stockwerke in die Höhe. Durch die bis ins Detail durchdesignte Empfangshalle gelangt man in die modernen, lichtdurchfluteten Büros mit unvergleichbarem Fernblick, denn Widok bedeutet auf polnisch Aussicht. Neben dem architektonischen Design und der einzigartigen Lage können unter anderem das berührungslose Zugangskontrollsystem, die F7-Außenluftfilter im ganzen Gebäude, öffentbare Fenster und mehrere Terrassen (teilweise mit Grünflächen) die künftigen Nutzer überzeugen. Für den Hochhauskomplex Widok Towers konnte die höchste Auszeichnung für nachhaltiges Bauen, die LEED Platin-Zertifizierung, erreicht werden.

Baubeginn:

Fertigstellung:

Nutzfläche: 34.779 m²

Investitionsvolumen: k. A.

S Immo: Essence Garden (H)

In Budapest hat die S Immo ein gut gelegenes Grundstück in modernem Büroumfeld erworben. Das Grundstück an der Váci út, dem größten Bürostandort Budapests, liegt neben den erfolgreichen Büroentwicklungen Váci Greens zwischen zwei Stationen der Metro Linie M3. Geplant ist ein Ensemble aus drei Büroimmobilien mit einer Nutzfläche von rund 29.000 m². Das Planerteam soll sich laut S Immo aus einem international tätigen Architekturbüro und einem Budapester Architekten zusammensetzen. Angestrebt wird eine Zertifizierung nach BREEAM, WELL und Access4you.

Baubeginn:

Fertigstellung:

Nutzfläche: ca. 29.000 m²

Investitionsvolumen: k. A.

Soravia: Parkstadt Mülheim (D)

Mit einem zeitgemäßen Nutzungskonzept schreibt Soravia die Geschichte der ehemaligen Tengelmann-Zentrale in Mülheim an der Ruhr fort. Unter dem neuen Namen Parkstadt Mülheim wird das rund 130.000 Quadratmeter große Gelände im Zentrum des Ruhrgebiets zwischen Duisburg und Essen in ein neues Stadtquartier verwandelt. Das Konzept des Architekturbüros StudioVlayStreeruwitz und dem Landschaftsplanungsbüro PlanSinn bildet die Grundlage für die Entwicklung des historischen Industrieareals hin zu einem modernen, klimaresilienten und belebten Stadtteil. Das Augenmerk dabei liegt auf der Bewahrung der bereits jetzt einzigartigen Campusatmosphäre und auf dem Erhalt der 27.000 Quadratmeter umfassenden Parkfläche inklusive des historischen Baumbestands.

Fertigstellung Bestand:

Fertigstellung Neuentwicklung:

Nettonutzfläche Bestand: 65.000 m²

Nettonutzfläche Neuentwicklung: 100.000 m²

Projektvolumen: 105 Mio. €

Strabag Real Estate: DCO Ljubljana (SLO)

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob ...](https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob...)

Das Büroprojekt DCO befindet sich im sogenannten »Little Manhattan« von Ljubljana, direkt an der Dunajska cesta. Banken, Hotels und viele Büros haben sich an dieser wichtigen Verbindungsstraße angesiedelt und bilden ein aufstrebendes Geschäftsviertel im Bezirk Bežigrad. Raumhohe Glasfassaden schaffen ein inspirierendes Arbeitsumfeld, offenbare Fenster sorgen für optimale Frischluftzirkulation und in den obersten Etagen laden Terrassen ein, um sich mit Kollegen auszutauschen.

Flexible Mieteinheiten können als Einzel-, Gruppen oder Open-Space-Büros genutzt und individuell angepasst werden. Ein innovatives Zutrittskontrollsystem sichert die Bürozugänge und ein DGNB-Gold-Zertifikat bestätigt die Nachhaltigkeit des Gebäudes – wie etwa das effiziente Heiz- und Kühlsystem und die Betonkernaktivierung.

Baustart:

Bauende:

Architekten: Protim Ržišnik Perc, arhitekti in inženirji d.o.o.

Investitionsvolumen: k. A.

UBM: Timber Pioneer (D)

Im begehrten Europaviertel entsteht Frankfurts erstes Bürohaus in Holz-Hybrid-Bauweise. Das achtgeschossige Gebäude bietet 14.100 Quadratmeter Bürofläche und rund 1.000 Quadratmeter Retailfläche im Erdgeschoss. Der Timber Pioneer ist nicht nur ein Green Building, sondern auch ein Smart Office und hält Mietern alle Optionen offen, vom Einzelbüro bis hin zu Open-Space-Konzepten. Es ist geplant, dass diese Flächen den Mietern im zweiten Quartal 2023 zur Verfügung stehen und mittels eines Forward Sales veräußert werden.

Baubeginn: Q3/2021

Fertigstellung: Q2/2023

Bruttogrundfläche: 17.600m²

Investitionsvolumen: k. A.

Warimpex: Mogilska 35 Office Krakau (PL)

Im Geschäftsviertel Grzegórzki der südpolnischen Stadt Krakau entwickelt Warimpex mit dem Mogilska 35 Office ein neues Bürogebäude. Das Objekt wird aus sechs Büroetagen bestehen, im ersten Geschöß sind Einzelhandels- und Dienstleistungseinheiten untergebracht. Im Büroteil liegt die vermietbare Fläche der Räumlichkeiten zwischen 1.200 m² und 1.900 m², was den künftigen Mietern große Flexibilität und effiziente Nutzung ermöglicht.

Der architektonische Entwurf, für den das in Wien gegründete und international tätige Architekturbüro OP Architekten verantwortlich ist, fügt sich gut in die Umgebung ein und zeichnet sich durch den Einsatz hochwertiger Materialien aus. Auch eine Reihe umweltfreundlicher Lösungen soll umgesetzt werden – Ziel ist das Erlangen einer BREEAM-Zertifizierung, wie sie bereits für andere Bürogebäude von Warimpex vorliegt.

Baubeginn: Q4/2021

Fertigstellung:

Entwurf: OP Architekten

Vermietbare Bürofläche: ca. 9.500 m²

Vermietbare Gewerbefläche: ca. 1.200 m²

Investitionsvolumen: k. A.



Report

Erscheinungsland: Österreich

15.03.2022

5/5



Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob ...](https://www.report.at/bau-immo/20242-best-of-immob...)



Report | 2022-03-15

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

C&P Immobilien übertrifft sich selbst



Mit einem Verkaufs- & Entwicklungsvolumen von rund 265 Millionen Euro im Vorjahr vermeldet C&P Immobilien das bisher stärkste Geschäftsergebnis seit Bestehen. Kumuliert sind seit Gründung 2006 somit mehr als eine Milliarde Euro umgesetzt worden. Das Volumen von 2021 verteilt sich dabei auf 892

Wohn- sowie Büro- und Gewerbeeinheiten, was einer Steigerung von über 30 Prozent gegenüber dem Jahr davor entspricht. Rund die Hälfte dieses Erfolgs, nämlich 133 Millionen Euro, stammt aus dem Kerngeschäft, dem Produktsegment Anlegerwohnung, diversifiziert durch Gewerbeimmobilien sowie Produkte aus dem Segment Vacation-Properties inklusive der Marke „Alpenimmobilien.de“. C&P Immobilien kündigte weitere Wachstumsschritte vor allem in Deutschland an, wo man mit Projekten wie dem Rostock Tower und dem Portfolio Wuppertal bereits wesentliche Schritte gesetzt habe.

© SSI IMMOGRUPP/JOHAM. C&P IMMOBILIEN

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: Verena Leitold

17 Prozent mehr Grazer seit 2006: Die meisten zog's nach Puntigam



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: Verena Leitold

Mehr Puntigamer und Straßganger, weniger Innenstädter

Elke Kahr, Barbara Rauscher und Verena Ennemoser (v.l.) STADT GRAZ/FISCHER



INTERESSANT. Die Stadt präsentiert ein neues Tool zur Bevölkerungsstatistik. Insgesamt gab's in den letzten 16 Jahren einen Zuzug von 17 Prozent. Die meisten zogen nach Puntigam. 27 Prozent haben keinen österreichischen Pass.

Von Verena Leitold
✉ verena.leitold@grazer.at

Grundsätzlich kann man sagen: In den letzten Jahren sind wir Grazer immer mehr geworden. Seit dem 1. Jänner 2006 nämlich um ganze 17 Prozent: damals hatten noch 285.314 Personen einen Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Stadt angemeldet, inzwischen sind es ganze 332.768 (davon 295.423 Hauptwohnsitze). Dabei sind Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft um 14 Prozent mehr geworden (von 13 auf 27 Prozent). Die Altersstruktur hat sich dabei nicht grundlegend geändert. Damals wie heute waren die meisten Grazer (22 Prozent) zwischen 18 und 30 Jahre alt, 21 Prozent über 60. Dagegen sind die Männer ein bisschen mehr geworden: von 48,6 auf 49,4 Prozent.

Um diese Entwicklungen anschaulicher darzustellen, präsentierte Bürgermeisterin **Elke**

Kahr, die Leiterin der Präsidialabteilung, **Verena Ennemoser**, sowie die Leiterin der Statistik, **Barbara Rauscher**, heute ein neues Online-Tool unter www.graz.at/vibe („vibe“ steht für Visualisierung der Bevölkerung).

Bezirksrankings

Den größten Zuzug gab es in den Bezirken Puntigam (44 Prozent) und Straßgang (43 Prozent) – auf Platz drei folgt dann weit abgeschlagen Liebenau (29 Prozent). Am wenigsten Zuzug gab es im ersten Bezirk Innere Stadt (3 Prozent) – auch Waltendorf, Ries und Geidorf blieben jeweils unter zehn Prozent (siehe auch Infokasten rechts).

Die höchste Bevölkerungsdichte gibt's übrigens im Bezirk St. Leonhard mit 10.200 Einwohnern pro Quadratkilometer, die niedrigste in Ries mit 702 Einwohnern pro Quadratkilometer.

Am ältesten sind die Waltendorfer und Andritzer – dort sind 29 bzw. 28 Prozent über 60 Jahre.

Die jüngsten sind in St. Leonhard (35 Prozent sind zwischen 18 und 30 Jahre alt) und Jakomini (30 Prozent zwischen 18 und 30 Jahre) zuhause.

Grazer Bevölkerung

Zuwachs seit 2006

- Innere Stadt: 3 Prozent
- St. Leonhard: 10 Prozent
- Geidorf: 9 Prozent
- Lend: 19 Prozent
- Gries: 16 Prozent
- Jakomini: 8 Prozent
- Liebenau: 29 Prozent
- St. Peter: 18 Prozent
- Waltendorf: 7 Prozent
- Ries: 7 Prozent
- Mariatrost: 14 Prozent
- Andritz: 12 Prozent
- Gösting: 11 Prozent
- Eggenberg: 24 Prozent
- Wetzelsdorf: 22 Prozent
- Straßgang: 43 Prozent
- Puntigam: 44 Prozent

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP

media
service

DIE

TOP 555

STEIRER DES JAHRES

RANKING. Zum 16. Mal kürten eine prominent besetzte Jury und das Weekend-Magazin die mächtigsten, sympathischsten und einflussreichsten SteirerInnen.



Hermann Schützenhöfer

Landeshauptmann, Steiermark

70 Jahre und kein bisschen müde. Nach dem Abgang von Sebastian Kurz mischt Hermann „Schützi“ Schützenhöfer nämlich auch in der Bundespolitik kräftig mit, oder besser gesagt: er zieht die Fäden im Hintergrund. Denn um das Rampenlicht ging es ihm nie. Ob das Jahr 2022 nun das Jahr der „Entscheidung“ wird, bleibt abzuwarten.

Paul Pizzera

Künstler

Er kann alles: Kabarettist, Musiker und Autor. Paul Pizzera spielt sich in vielen Disziplinen in die Herzen der Fans. Er ist auch einer der wenigen Künstler, dem es gelungen ist, während der Pandemie im Gespräch zu bleiben. Nicht zuletzt wegen der Verlobung mit der Schauspielerin Valerie Huber. Heuer kann man den Pauli auch wieder live erleben.

Christian Ilzer

Trainer SK Sturm

Der SK Sturm ist wieder da. Seit Christian Ilzer das Zepter bei den Schwarz-Weißen in die Hand genommen hat, ist der Erfolg nach Liebenau zurückgekehrt. Völlig überraschend schaffte man letztes Jahr den dritten Platz in der Meisterschaft. Es ist aber nicht nur der zählbare Erfolg, Sturm spielt mit Ilzer wohl den attraktivsten Fußball seit Ivica Osim.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP

media
service

RANKING

4

Anton Lang**Landeshauptmannstellvertreter**

Der sympathische Obersteirer macht als Vize eine ausgezeichnete Figur. Außerdem ist es ihm gelungen, die angeschlagene steirische SPÖ zu stabilisieren.

Dass er hinter Christian Ilzer liegt, wird ihn als Sturm-Fan nicht ärgern, sondern freuen.



5

Christopher Drexler**Landesrat, ÖVP**

Letztes Jahr zelebrierte er seinen 50er. Ob es heuer auch was zu feiern gibt? Klar ist, dass der Intellektuelle unter den Landesräten seine Ressorts im Griff hat. Manche meinen gar,

er wäre für Höheres berufen.

6

Barbara Eibinger-Miedl**Landesrätin, ÖVP**

Souverän, ruhig und kompetent führt Barbara Eibinger-Miedl die steirische Wirtschaft durch die Krise. Als Bundespartei-Stellvertreterin der ÖVP konnte sie diese Eigenschaften zuletzt besonders gut einsetzen.



7

Josef Herk**Präsident der WKÖ-Stmk.**

Nach zweimaliger Verschiebung konnten die EuroSkills endlich stattfinden. Herk war nicht nur ein herausragender Gastgeber, sondern durfte sich auch über viele Erfolge der steirischen Lehrlinge freuen.

8

Hans Roth**Eigentümer Saubermacher**

Ein Unternehmer im ursprünglichen Wortsinn. Hans Roth steht für Erfolg und ist Vorbild für ganze Generationen von Jungunternehmern. Dabei hat der Gnaser nie seine Wurzeln vergessen. Verdient in den Top 10.



9

Christian Purrer**Vorstandssprecher, Energie Steiermark**

Auf ihn wartet eine wahre Mamut-aufgabe. Trotz steigender Energiepreise soll der Strompreis in der Steiermark moderat bleiben. Wenn das jemandem gelingen kann, dann ihm. Wir wünschen viel Energie!



10

Andreas Gabalier**Volks-Rock'n'Roller**

Letztes Jahr ist der Grazer etwas leiser getreten. Aber heuer soll's wieder richtig rund gehen. Schließlich soll noch vor dem Sommer ein neues Album erscheinen. Dann soll's auch wieder Live-Shows geben.



Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

RANKING

Auch im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie das bestimmende Thema. Einschränkungen und Corona-Maßnahmen haben uns das ganze Jahr über begleitet. Das hat sich auch in unserem traditionellen Weekend-Ranking, in dem wir auf die Leistungen der Steirer im vergangenen Jahr zurückblicken, niedergeschlagen. Unsere hochkarätige Jury darf nun, nach eingängiger Prüfung, die 555 wichtigsten Steirerinnen und Steirer präsentieren.

Das Spitzentrio. Auf Platz ein befindet sich in diesem Jahr Hermann Schützenhöfer. Die Platzierung an der Spitze des Rankings hat aber nichts mit seinen runden Geburtstag, sondern mit seiner politischen Arbeit zu tun. Der Landeshauptmann hat nach dem Rückzug von Se-



bastian Kurz aus der Politik die ÖVP auch auf Bundesebene durch unruhige Fahrwasser lotste. Auf Platz zwei schaffte es Paul Pizzera, der in der Corona-Zeit seine

Fans zwar nicht mit Live-Auftritten, dafür aber mit zwei Büchern beglückte. Bronze geht, wie in der abgelaufenen Bundesliga-Saison, an den SK Sturm. Genauer gesagt an

Trainer Christian Ilzer, der den Blackys nach seiner Amtsübernahme neues Leben einhauchte und seine Elf bis in die Europa-League-Gruppenphase führte.


11

Karl-Heinz Snobe
Geschäftsführer
AMS Steiermark

Trotz der Auswirkungen durch die Krise hat der steirische Arbeitsmarkt ab dem Sommer einen kräftigen Aufschwung erlebt. Die Arbeitslosenzahlen sind gesunken, bei den offenen Stellen gibt es einen Höchstwert.


12

Klaus Scheitegel
Generaldirektor
Grazer Wechselseitige

Auch während der Pandemie durfte sich der GRAWE-General über ein nachhaltiges Wachstum freuen. Die GRAWE steigerte sowohl die Prämieinnahmen als auch ihren Gewinn und hat zwei Akquisitionen in Südosteuropa getätigt.


13

Fritz Poppmeier
Vorstand
Spar AG

Seit 2021 ist Fritz Poppmeier Vorstandsvorsitzender von Spar Österreich. Auch in diesem Jahr konnte der Lebensmittelhändler seine Marktführung verteidigen und weitere Arbeitsplätze schaffen.


14

Ursula Lackner
Landesrätin
SPÖ

Die Klimakrise hat auch während Corona keine Pause gemacht. Die Klimaschutzlandesrätin hat mit dem neu aufgestellten Umweltlandesfonds, der mit 11,5 Millionen Euro gefüllt ist, einen wichtigen Schritt vorgestellt.


15

J. Bogner-Strauß
Landesrätin
ÖVP

Für die Gesundheitslandesrätin gab es im Vorjahr eine ganze Reihe von Problemstellungen zu lösen: Die studierte Biochemikerin konnte ihre Kompetenzen vor allem im Bereich der Pandemiebekämpfung ausspielen.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.



RANKING

DIE JURY

Wir danken unseren Jurorinnen und Juroren. Für das Weekend-Magazin hat u. a. folgende Jury die Einzelwertungen vorgenommen: **Christina Dow** (pub!c – die öffentlichkeitsagentur), **Thomas Zenz** (Inhaber Agentur Doppelpunkt), **Bernd Pürcher** (Konzernmarketingleiter, Bühnen Graz), **René Kronsteiner** (Prokurist Standortmarketing), **Reinhard Marczik** (KAGes-Unternehmenskommunikation), **Yvonne Bernhard** (Chefredakteurin Moments Magazin Steiermark), **Christoph Strimitzer** (Marketingleiter mcg), **Andreas Mauerhofer** (Geschäftsführer CompanyCode), **Daniela Gmeinbauer** (Klubobfrau ÖVP Graz), **Weekend-Redaktion** und zahlreiche weitere Juroren, denen das Weekend-Magazin Anonymität zugesichert hat. Die Bewertung eines direkten Vorgesetzten war den Jurorinnen und Juroren nicht möglich.

So wurde bewertet. Die Jurorinnen und Juroren bewerteten die steirischen Persönlichkeiten in den drei Kategorien („Einfluss und Macht“, „Erfolg“ sowie „Sym-

pathie“), wobei sie Punkte von 1 bis 10 vergaben. Die Summe ergab eine Gesamtpunkteanzahl, nach deren Höhe die Nominierten gereiht wurden. ★



16

Gerhard Koch
 Landesdirektor
 ORF Steiermark

In Zeiten von Fake News ist ein verlässlicher Nachrichtenservice besonders wichtig. Als Landesdirektor des ORF Steiermark legt Gerhard Koch hohen Wert auf eine qualitätsvolle Berichterstattung.



17

Jürgen Roth
 Fachverbandsobmann
 WKO Österreich

Der Fachverbandsobmann für Energiehandel WKO und Vorstand der eFuel Alliance Österreich konnte auch 2021 an der Umsetzung zahlreicher Projekte zur Gewinnung synthetischer Brenn- und Kraftstoffe mitwirken.



18

Christoph Holzer
 Geschäftsführer
 Spar Steiermark

Seit Oktober 2021 können in allen steirischen Spar-Filialen Lebensmittel mit der „Too Good To Go“-App gerettet werden. Damit setzt Geschäftsführer Holzer ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung.



19

Johann Seitinger
 Landesrat
 ÖVP

Der Trend zur biologischen Landwirtschaft nimmt immer weiter zu. Mit dem Ausbau der Forstschule Grottenhof zu einem Bio-Kompetenzzentrum will Agrarlandesrat Johann Seitinger diesem Trend Rechnung tragen.



20

Elke Kahr
 Bürgermeisterin
 KPÖ

Die KPÖ-Politikerin sorgte im vergangenen Jahr für ein politisches Erdbeben. Bei der Gemeinderatswahl entthronte sie Langzeit-Bürgermeister Siegfried Nagl und bildete mit Grünen und SPÖ eine Koalition.

FOTOS:ORF/SCHÖTL, GEOPHO.COM, SPARFOTO/VELCHEV/OLIVER WOLFF, CHRISTIAN JUNGWIRTH

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

- 21 Kampus Doris**
Landesrätin
SPÖ
- 22 Kunasek Mario**
Klubobmann
FPÖ-Landtagsklub
- 23 Malik Wolfgang/Heigl Gert**
Vorstände
Holding Graz
- 24 Graf Martin**
Vorstandsdirektor
Energie Steiermark
- 25 Wutscher Fritz**
Geschäftsführer
Wutscher Optik
- 26 Cokic Natalija**
Primaria Anästhesiologie und
Intensivmedizin, LKH Graz II
- 27 Guzy Ch./Klein M.**
Eigentümer
Shopping City Seiersberg
- 28 Schaller Martin**
Generaldirektor
Raiffeisen LB Steiermark
- 29 Nagl Siegfried**
Ex-Bürgermeister
Stadt Graz
- 30 Leitner Wolfgang**
Vorstandsvorsitzender
Andritz AG
- 31 Eisel-Eiselsberg Detlev**
Geschäftsführer
STVP
- 32 Feiertag Michael**
Geschäftsführer
Standortmarketing STMK
- 33 Stipsits Thomas**
Kabarettist/Schauspieler/Autor
Stinatzer Delikatessen
- 34 Fischer Ruth**
Geschäftsführung
Apomedica
- 35 Mateschitz Dietrich**
Unternehmer
Red Bull
- 36 Egger Kurt**
Generalsekretär
Österr. Wirtschaftsbund
- 37 Neubauer Martin**
Institutsleiter
Wifi Steiermark
- 38 Egger Armin/Muhr Barbara**
Vorstände
mcg graz
- 39 Hermann Stefan**
Klubobmann Stv.
FPÖ-Landtagsklub
- 40 Berger W./Ferk W.**
Geschäftsführer
Jugend am Werk Steiermark
- 41 Wäg M./Petrskovsky A.**
Geschäftsführer
Kastner & Öhler
- 42 Straka Herwig**
Geschäftsführer
emotion Management
- 43 Kobinger Gerhard**
Präsident
Apothekerkammer Stmk
- 44 Harnik-Lauris Urs**
Konzernsprecher
Energie Steiermark
- 45 Schaller Wolfgang**
Chefredakteur
ORF Steiermark
- 46 Roth Margret**
Mäzenin
Styrian Art Foundation
- 47 Familie Gasser**
Unternehmensleiter
Lieb Bau Weiz
- 48 Schwarz Judith/Gerald**
Geschäftsleitung
Aiola Gastronomie
- 49 Kronsteiner René**
Prokurist
Standortmarketing STMK
- 50 Pichler Markus**
Geschäftsführer
Sportunion Steiermark
- 51 Fabisch Gerhard**
Vorstandsvorsitzender
Steiermärkische Sparkasse
- 52 Pessler Josef**
Präsident
Arbeiterkammer
- 53 Muchitsch Josef**
Nationalratsabgeordneter
SPÖ
- 54 Ludwig Christoph**
Geschäftsführer
SFG
- 55 Grimus W./Löschnig J.**
Geschäftsführer
Flughafen Graz
- 56 Stark G./Fartek E.**
Vorstände
KAGES

- 57 Kladiva Ch./ Hofmann I./Zamhofer M.**
Vorstände
Merkur Versicherung
- 58 Jauk Christian**
Präsident
SK Sturm
- 59 Knill Georg**
Präsident Industriellen-
vereinigung Österreich
- 60 Frauwallner Anita**
Geschäftsführerin
Institut AllergoSan
- 61 Mair Markus**
Vorstandsvorsitzender
Styria Media Group
- 62 Dicker Frank**
Vize-Präsident
Österr. Handballverband
- 63 Deutsch Gernot**
Geschäftsführer
Heiltherme Bad Waltersdorf
- 64 Peer Richard**
Leitung Komm. Dienstleis-
tungen Holding
- 65 Zinser Heidelinde**
Center Managerin
Shopping City Seiersberg



33. Stipsits Thomas

Kabarettist/Schauspieler/Autor

Im Herbst 2021 hat sich Thomas Stipsits aufgrund eines Burn-outs eine Karriere-Pause genommen. Nach der viermonatigen Auszeit hat er nun erneut seinen Weg auf die Bühne gefunden.

- 66 Schrempf Eberhard**
Geschäftsführer
Creative Industries Styria
- 67 Auer G./Wieser O./Strauß P.**
Geschäftsführung
Vogl+Co
- 68 Lindner Herwig**
Präsident
Ärztchammer Steiermark
- 69 Stani Gernot**
Markenleiter Renault,
Prokurist Vogl+Co
- 70 Albegger E./ Gerhold D.**
Regionaldir. und Stellvertre-
ter Stmk Hypo Vorarlberg
- 71 Münzer Edith**
Center Managerin
Murpark
- 72 Dernoscheg Karl-Heinz**
Direktor
WKO Steiermark
- 73 List Helmut**
Geschäftsführer
AVL List GmbH
- 74 Krautwaschl Wilhelm**
Diözesanbischof
Diözese Graz-Seckau
- 75 Lallitsch Nikolaus**
Geschäftsführer
Raiffeisen Immobilien Stmk.
- 76 Zenz Thomas**
Geschäftsführer
Agentur Doppelpunkt
- 77 Strimitzer Christof**
Marketingleiter
MCG
- 78 Pildner-Steinburg Jochen**
Präsident
Graz 99ers/GAW
- 79 Simonischek Peter**
Schauspieler
u. a. Toni Erdmann
- 80 Ederer Othmar**
Spartenobmann
WKO Steiermark
- 81 Mayer Kurt**
Geschäftsführer
Media Markt Seiersberg
- 82 Patterer Hubert**
Chefredakteur
Kleine Zeitung
- 83 Spann Thomas**
Geschäftsführer
Kleine Zeitung
- 84 Reiter/Gröstenberger/Schneider**
Vorstände
GRAWE
- 85 Kogler Robert**
Geschäftsleiter
Leiner
- 86 Ledineg A./Del Negro H.**
Geschäftsführer
Euroskills 2020

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

- 87 Schunko Michael**
Geschäftsführer
Freiblick, Kunsthauscafe
- 88 Wendler Lisa**
Pressesprecherin
LH Schützenhöfer
- 89 Kaufmann Richard**
Marketingleiter
Spar
- 90 Ostrowski Michael**
Schauspieler
„Enfant Terrible“
- 91 Riener Barbara**
Klubobfrau
ÖVP-Landtagsklub
- 92 Beiglböck Herbert**
Direktor
Caritas Steiermark
- 93 Hohensinner Kurt**
Stadtrat
Stadt Graz
- 94 Gruber Simon**
Pressesprecher
LH-Stv. Anton Lang
- 95 Hasl K./Lugger M.**
Marketing-/Kommunikation
Wirtschaftskammer Stmk
- 96 Rinner Bernhard**
Geschäftsführer
Bühnen Graz
- 97 Krobath Andrea**
Marketingleiterin
Kastner & Öhler
- 98 Pack Jochen**
Direktor
Wirtschaftsbund Steiermark
- 99 Mauerhofer Andreas**
Geschäftsführer
Company code
- 100 Riegler Günter**
Stadtrat
Stadt Graz
- 101 Bach Wayan-Oliver**
Marketingleitung
Shopping City Seiersberg
- 102 Markus Tomaschitz**
Unternehmenssprecher
AVL List GmbH
- 103 Walter Bernd**
Marketingleiter
Wo & Wo Sonnenlichtdesign
- 104 Rajakovics Thomas**
Leitung Sportamt Graz
Stadt Graz
- 105 Maximilian Mazelle**
Leitung Abteilung
Kommunikation Stadt Graz
- 106 Christandl Harald**
Rechtsanwalt
Christandl & Partner

Die 10 sportlichsten Steirer



1. Teresa Stadlober

Langläuferin
ÖSV

- 2. Stefan Hierländer**
Fußballprofi
SK Sturm
- 3. Matthias Schwab**
Golfprofi
European Tour
- 4. Daniela Irschko-Stolz**
Skispringerin
Olympionikin
- 5. Oliver Marach**
Tennisprofi
Olympiateilnehmer
- 6. Florian Nüble**
Snookerspieler
Ausnahmetalent
- 7. Lukas Nemezc**
Golfprofi
Austrian Pro Team
- 8. Cornelia Hütter**
Skirennläuferin
ÖSV
- 9. Ramona Siebenhofer**
Skirennläuferin
ÖSV
- 10. Christoph Strasser**
Extremsportler
Race Across America

- 107 Robinson Heinz P./Verena**
Gesellschafter
Autohaus Robinson
- 108 Schwarz Hannes**
Klubobmann
SPÖ-Landtagsklub
- 109 Gollenz Gerald**
Geschäftsführer Gollenz
Immobilienmanagement
- 110 Gmeinbauer Daniela**
Klubobfrau
ÖVP Graz
- 111 Bliem Georg**
Geschäftsführung
Planai Bahnen
- 112 Raser Thomas**
Marketingleiter
Lieb Bau Weiz
- 113 Prisching Wolfgang**
Geschäftsführer
Pappas Steiermark
- 114 Marczik Reinhard**
Pressesprecher
KAGes
- 115 Titschenbacher Franz**
Präsident
Landwirtschaftskammer
- 116 Nebel Günter**
Gründer, Eigentümer und
CEO Sanlas Holding GmbH
- 117 Tebbich Thomas**
Geschäftsführer Wirtschaft
SK Sturm
- 118 Familie Katzbeck**
Eigentümer
Katzbeck Fenster
- 119 Kiener B./Kribitz K.**
Vorstände
Styria Media Group
- 120 Schinko-Neuroth Familie**
Eigentümer
Neuroth AG
- 121 Zelinka Waldemar**
Geschäftsführer
Citypark
- 122 Gölles Martin**
Generalsekretär
Hypo Verband
- 123 Hardt-Stremayr Dieter**
Geschäftsführer
Graz Tourismus Ges.m.b.H.
- 124 Neuster W./Rumerstorfer M.**
Vorstände
Leder & Schuh
- 125 Schicker Andreas**
Geschäftsführer Sport
SK Sturm
- 126 Schullin Hans**
Geschäftsführer
Schullin Juweliers

- 127 Stockinger B./Hainzl U.**
Geschäftsführer
Citycom
- 128 Kovac Christian**
Geschäftsführung
Kovac Management
- 129 Rieberer Josef**
Geschäftsführer
Murauer Bier
- 130 Hornig Edith**
Konsulin
Sri Lanka
- 131 Christof Johann**
Inhaber
Christof Group
- 132 Hoschek Lena**
Designerin
Lena Hoschek
- 133 Schurz H./Rauch J.**
Geschäftsführer
Josef + Maria
- 134 Grossauer Familie**
GF Glöcklbräu, el Gaucho,
Restaurant Schlossberg
- 135 Türk Bernhard**
Generalbevollmächtigter
Raiffeisenlandesbank
- 136 Szentivanyi Christian**
Direktor
Casino Graz
- 137 Mahr Herbert**
Geschäftsführer
perfectprintconsult
- 138 Schreiner Peter/Hannes**
Geschäftsführer
Technopark Raaba
- 139 Gsöll Christian**
CMO
Allergosan



136. Christian Szentivanyi

Direktor
Casino Graz

Seit Oktober 2020 ist Christian Szentivanyi Direktor des Casinos in Graz. Seine Karriere bei Casinos Austria begann für ihn bereits vor 38 Jahren. 1984 stieg er als Croupier im Casino Salzburg in das Unternehmen ein und ist seither fixer Bestandteil.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.



176. Hans Knauß

TV-Experte
ORF

Hans Knauß gehörte jahrelang zu den besten Skirennläufern in den Disziplinen Abfahrt, Riesentorlauf und Super-G. Seit 2005 ist er als ORF-Kokommentator für Speedbewerbe und Riesentorlauf bei den Herren tätig.

- 140 Schweighofer Klaus**
GF Styria Media International
Styria Media Group
- 141 Reischl Roland**
Chefredakteur
Woche Steiermark
- 142 Roth Rudi**
Gründer
Roth Heizöl
- 143 Seidl W./Kröpl O./Bucher G.**
Vorstandsmitglieder
Steiermärkische Sparkasse
- 144 Ressi Werner**
Geschäftsführer
Energie Graz
- 145 Schweighofer Paul**
Geschäftsführer
Autohaus Robinson
- 146 Pirker Günter**
Geschäftsführer
SPÖ Steiermark
- 147 Kulterer Christian**
Geschäftsführer
Media Markt Citypark
- 148 Neuhold Erich**
Geschäftsführer
Steiermark Tourismus
- 149 Senkl Harald**
Geschäftsführer
bfi-Steiermark
- 150 Ritter H./Herz A./Lechner G.**
Vizepräsidenten
Wirtschaftskammer Stmk
- 151 Brühl E./Gioltzouoglou G.**
Inhaber
Brühl & Söhne
- 152 Lercher Heimo**
Geschäftsführer
Und zwar
- 153 Pierer Alfred/Franz**
Geschäftsführer
Almwellness Pierer
- 154 Götz Alexander**
Leiter
congress+event graz
- 155 Tonner Franz**
Direktor
Bauernbund
- 156 Stelzer R./Strycek F./Pfleger A.**
Vorstände
Raiffeisenlandesbank
- 157 Pirker Herbert**
Geschäftsführer
Mercedes Temmer
- 158 Luttenberger Werner**
Geschäftsführer
Steirischer Wein
- 159 Ketzler/Mittermayr/Ziehenberger**
Vorstände
Saubermacher

- 160 Sajben Andrea**
Geschäftsführerin
MAS Marketing
- 161 Kainersdorfer Franz**
Vorstand
VOEST Alpine
- 162 Marko Helmut**
Rennsportdirektor
Red Bull
- 163 Zöchling Stephan**
Geschäftsführer
Remus
- 164 Harrer Vinzenz/Harb Josef**
Landesstellenausschuss-Vors.
Österr. Gesundheitskasse
- 165 Gutjahr Martin**
Geschäftsführer
Kopfstand
- 166 Goess-Saurau Johannes**
Inhaber
Murhof Gruppe
- 167 Kröll Gerhard**
Geschäftsführer
Madison Werbeagentur
- 168 Hartinger Sepp/Susanne**
Geschäftsführer
Hartinger Consulting
- 169 Pock Jürgen**
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Merkur Versicherung
- 170 Tessmar-Pfohl Alexander**
Aufsichtsratsvorsitzender
Sattler AG
- 171 Alle Achtung**
Musiker
u. a. „Marie“
- 172 Weiss Herbert**
Markenleiter Alfa, Fiat, Jeep,
Prokurist, Vogl+Co
- 173 Eisner Michael**
Pressesprecher
LR Drexler

- 174 Schickhofer Michael**
Prokurist
SFG
- 175 Gabalier Willi**
Moderator
Bares für Rares
- 176 Knauß Hans**
TV-Experte
ORF
- 177 Hödl Johannes**
Kommunikator
KAGes
- 178 Umundum Josefa**
Leitung Gesamtkommunikation
LR Drexler
- 179 Pürcher Bernd**
Konzernmarketingleiter
Bühnen Graz
- 180 Schäfer Alexandra**
Leiterin
Messe Graz
- 181 Kogler Anton**
Landesgeschäftsführer
FPÖ
- 182 Sulzer/Schögg/Binder/Bechter**
Gesellschafter
Vitrasan
- 183 Haas Mario**
Fußball-Legende
SK Sturm
- 184 Krainer/Stepantschitz/Konrad**
Geschäftsführer
Holding Graz Freizeit
- 185 Kiss Günther**
Direktor
PKE Electronics AG
- 186 Mayer Heinz**
Geschäftsführer
Joanneum Research
- 187 Steindl Gerhard**
Geschäftsführer
Medienfabrik
- 188 Geiger Manfred**
Landesdirektor
BKS Bank Steiermark
- 189 Geiger J./Haas M.**
Geschäftsführer
GWS
- 190 Leitenberger Helmut**
Bürgermeister
Stadtgemeinde Leibnitz
- 191 Kinzer Dieter**
Präsident
Notariatskammer
- 192 Khom Manuela**
Präsidentin
Landtag Steiermark
- 193 Nagl A./Weinhandl M.**
Geschäftsführung
Klammerth

- 194 Weber D./Schönegger B.**
Geschäftsführer
Ankündler Steiermark
- 195 Handl Marcella**
Notarin
Hartberg
- 196 Schachner Horst**
Vorsitzender
ÖGB Steiermark
- 197 Fuchs M./Maier B.**
Geschäftsführer
Rubikon
- 198 Griss Irmgard**
ehem. Präsidentschafts-
kandidatin NEOS
- 199 Ovesny-Straka/Cisar-Leibetseder**
Vorstände
Volksbank Steiermark AG
- 200 Marach Oliver**
Tennisprofi
Olympiateilnehmer
- 201 Buchmann Christian**
Bundesrat
ÖVP
- 202 Mayer Gerhard/Andreas**
Geschäftsführer
Intercoiffeur Mayer
- 203 Hofer Brigitte**
Marketingleiterin
Raiffeisen Steiermark
- 204 Knaus Reinhard**
Inhaber
IMMONDÄN GmbH
- 205 Kötz Josef**
Geschäftsführer
Kötz GmbH
- 206 Heinisser Heike**
Centerleiterin
Shopping Nord
- 207 Pollauf Marcel**
Marketingleiter
AK Steiermark
- 208 Rath Manfred**
Konsulent
Company Code
- 209 Polaschek Martin**
Bildungsminister
ÖVP
- 210 Vollmann Bernd**
Geschäftsführer
Graz 99ers
- 211 Teuschler Jürgen**
PR-Manager
Institut AllergoSan
- 212 Borckenstein-Quirini Philip**
Geschäftsführer
Therme Loipersdorf
- 213 Stoppacher J./Karner M.**
Geschäftsführer
Weitzer Holding

RANKING

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.



216. Valerie Huber

Schauspielerin

Durch ihre Rollen in „Klammer – Chasing the Line“ und der Serie „Kitz“ ist Schauspielerin Valerie Huber in aller Munde. Seit Anfang des Jahres ist sie die Verlobte des österreichischen Sängers Paul Pizzera.

214 Geyeregger Markus

Geschäftsführer
Beta Wellness

215 Juhász Nikolaus

Vorstand
BKS Bank

216 Valerie Huber

Schauspielerin
Chasing the Line

217 Pokorny Oliver

Chefredakteur
Steierkrone

218 Trummer Sabine

Vertriebsleitung Automobile
Autohaus Robinson

219 Weyringer Carina

Marketingleiterin
Murpark

220 Wallenko Alexander

Geschäftsführer
Promedico

221 Krainer Ch./Sacherer W.

Obmänner
Wohnbaugenossenschaft

222 Maierhofer Peter

Markenleiter Nissan, Prokurist
Vogl+Co

223 Klaus Weikhard

Geschäftsführer
Uhren & Juwelen Weikhard

224 Wustinger Ernst

Geschäftsführender Gesell-
schafter SAB Austria

225 Geyrhofer Klaus

Vorstandsmitglied
Murhof Gruppe

226 Schönbacher Claudia

Stadträtin
Stadt Graz

227 Bartenstein Martin/Ilse

Unternehmer
Lannacher Heilmittel GmbH

228 Gernot Pagger

Geschäftsführer
Industriellenvereinigung Stmk

229 Contola Christian

Geschäftsführer
TVB Thermen- und Vulkanland

230 Sablatnig Peter

Geschäftsleitung
Sedus

231 Lampesberger Markus

Geschäftsführer
Immola

232 Bachernegg Stefan

Marketingleiter
Casino Graz

233 Faschingbauer D./Schaar P.

Geschäftsführer Agentur
Faschingbauer+Schaar

234 Edlinger-Ploder Kristina

Rektorin
FH Campus O2

235 Poleschinski Markus

Pressesprecher
LR Barbara Eibinger-Miedl

236 Taferner-Bauer Karin

Marketingleiterin
GRAWE

237 Kohlfürst Karin

Marketingleiterin
Apomedica

238 Aubauer Hans

Generaldirektor
SVS

239 Pölt Doris

Marketingleiterin
Flughafen Graz

240 Legenstein Toni

Geschäftsführer
Legenstein Catering

241 Hahn Heri

Leitung Abteilung
Kommunikation STVP

242 Walcher Christian

Fleet- & Business Sales
Manager Jaguar Land Rover

243 Annerl Brigitte

Präsidentin
TSV Hartberg

244 Krasser Andy

Geschäftsführer
Movemus

245 Stangl Gerald

Marketingleiter
Murhof Gruppe

246 Ehmman Michael

Stadtparteiobermann
SPÖ

247 Abl Mario

Bürgermeister
Trafaiach

248 Klapfer Lukas

Nord. Kombinierer
ÖSV

249 Seidl Thomas

ORF Stmk
Morgenmoderator

250 Witsch Michael

Landesdirektor, Wiener Städ-
tische Versicherung

251 Schlichte Hans-Werner

Geschäftsführer
Destillerie Franz Bauer

252 Gruber Mario

Ex-Geschäftsführer
Thermenland Steiermark

253 Romar Gernot/Schnabl Lucia

Pressesprecher
SPÖ Landtagsklub

254 Harb Christian/Anneliese

Geschäftsführer
Seat Harb

255 Axmann T./Klug C.

Muntermacher
Antenne Steiermark

256 Edelsbrunner Klaus

Geschäftsführer
Autohaus Edelsbrunner

257 Wohlmuth Gerhard

Spartenobmann
WKO Steiermark

258 Eberhartinger Klaus

Entertainer
u. a. ORF

259 Pfeifer Jörg

Ex-Geschäftsführer
TV Bad Waltersdorf

260 Muchitsch Wolfgang

Geschäftsführer
Universalmus. Joanneum

261 Lautner Karl

Bürgermeister
Bad Radkersburg

262 Mosburger Thomas

Geschäftsführer
Autohaus Fior

263 Schlögl Thomas

Geschäftsführer
Werbeagentur Schlögl&Schlögl

264 Messner Alfred

Geschäftsführer
Messner Fleischwaren

265 Bucher Trantow Katrin

Interimistische Leiterin
Kunsthaut Graz

266 Hroch Sigrid

Programmchefin
Radio Steiermark

267 Zotter Josef

Geschäftsführer
Zotter Schokoladen

268 Gratzer Wolfgang

Regionaldirektor
Generali Versicherung

269 Schmidt Klaus

Trainer
TSV Hartberg

270 Wittigayer Martin

Center Manager
Center West

271 Laufenberg Iris

Intendantin
Schauspielhaus Graz

272 Haas Franz

Plast. Chirurgie
Leiter Plast. Chirurgie Ragnitz

273 Bauer Martina

Leitung Landesmarketing
Österreich Neuroth AG

274 Weber Markus

Geschäftsführer
Media Markt Murpark

275 Novak Martin

Geschäftsführer
Conclusio

276 Wurzinger Siegfried

Geschäftsführer
Stein Reinisch

277 Pucher Wolfgang

Pfarrer
St. Vinzenz Kirche/Vinzidorf

278 Spreitzhofer Johann

Spartenobmann
WKO Steiermark

279 Siegmund Peter

Geschäftsführer
siegmund. Der Kommunikator

280 Urban Angelo

Gastronom
San Pietro



267. Josef Zotter

Geschäftsführer
Zotter Schokoladen

Mit seinen außergewöhnlichen Kreationen feierte der Vorzeigeunternehmer Josef Zotter trotz Corona-Krise einen Erfolgsboom. Gerade wegen seines unkonventionellen Geschäftsstils ist der Chocolatier unter Schokoladenliebhabern so beliebt.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP
media
service

- 281 Androsch Hannes**
Industrieller
AIC
- 282 Gaber Astrid**
Leitung Corporate Marketing
Neuroth AG
- 283 Graf Walter**
Geschäftsführer
Autohaus Reisinger
- 284 Talowski Hermann**
Spartenobmann
WKO Steiermark
- 285 Schwab Matthias**
Golfpro
European Tour
- 286 Ritter/Schober-Plank/Grabner/Sacher**
Vorstände
C&P Immobilien
- 287 Reitbauer Familie**
Geschäftsführer
Steirereck
- 288 Jurasek Werner**
Geschäftsführer Finanzen &
Controlling Kastner & Öhler
- 289 Schober Wolfgang**
Chefredakteur
Spirit of Styria
- 290 Zöschner Christian**
Geschäftsführer
Zöschner & Söhne
- 291 Hörrlein Herbert/Philipp**
Geschäftsführer
Feldbacher Fruitpartners
- 292 Schlagbauer Jürgen**
Geschäftsleitung
Apomedica
- 293 Rath Gernot**
Kulturchef
ORF Landesstudio Stmk
- 294 Triebel-Wurzenberger B.**
Marketingleiterin
Saubermacher
- 295 Rumpel Johannes**
Landesdirektor
Uniq
- 296 Eber Manfred**
Stadttrat
Graz
- 297 Herzog Rudi**
Geschäftsführer
Herzog Uhren & Schmuck
- 298 Korn Christian/Sax Patrick**
Geschäftsführer Parktherme
Bad Radkersburg
- 299 Meixner Elisabeth**
Bildungsdirektorin
Landesschulrat Steiermark
- 300 Freidl Hubert**
Gründer und CEO
Lyoness

Die Plätze 301–555

**348. Christoph Stark**Bürgermeister
Gleisdorf

Im November 2021 musste sich der Gleisdorfer Bürgermeister schwerer Kritik aussetzen. Corona-Demonstranten zündeten direkt vor seinem Wohnhaus Grabkerzen an und beklebten das Geschäft seiner Frau mit vorwurfsvollen Botschaften.

- 301 Schwentner Judith**
Vize-Bürgermeisterin Graz
- 302 Ofner Christian**
Geschäftsführer Der Backprofi
- 303 Samec Michael**
Pressesprecher Büro LR Lackner
- 304 Koch Peter**
Bürgermeister Bruck an der Mur
- 305 Fernbach Paul**
Geschäftsführer ÖAMTC Stmk.
- 306 Gsellmann Martin**
Pressesprecher LR Bogner-Strauss
- 307 Hinterschweiger Friedrich**
Spartenobmann WKO Steiermark
- 308 Edelsbrunner/Windisch**
Geschäftsführer Tricom
- 309 Santner Friedrich**
Geschäftsführer Anton Paar GmbH
- 310 Kocher-Lichem K.**
Leiterin Landesbibliothek
- 311 Unterrainer Jürgen**
Eigentümer AIR-Cond International
- 312 Farcher Inge**
Leiterin Landespressedienst
- 313 Springer Andrea**
Inhaberin Springer & Söhne
- 314 Reichsthaler Margareta**
Obfrau Dachverband Genuss Region
- 315 Hirschmugl Anton/Astrid**
Eigentümer Hirschmugl GmbH
- 316 Deutschmann Gerald**
3. Präsident Landtag Steiermark
- 317 Roth Eugen**
Geschäftsführer Gady Gruppe
- 318 Pachleitner Michael**
Geschäftsführer MPG
- 319 Gerencser/Pammer/ Ritzer**
Geschäftsführer GEPA
- 320 Haintz Bernd**
Landesinnungs-GF Maler WK Stmk.
- 321 Polz Erich/Walter**
GF Weingut Erich & Walter Polz
- 322 Zisler Andreas**
GF Climafix Sonnenschutz
- 323 Swatek Niko**
Klubobmann NEOS-Landtagsklub
- 324 Hirschenberger Andrea**
Landesstellenleiterin ÖGK
- 325 Viet Michael**
CEO Payer Group
- 326 Schmidhofer Nicole**
Weltmeisterin Super-G 2017 ÖSV
- 327 Jöbstl Stephan**
CEO JCL AG
- 328 Lahousen Roswitha**
Marketingleiterin Citypark
- 329 Messner Gernot**
Trainer GAK
- 330 Schmözler August**
Schauspieler u.a. Schindlers Liste
- 331 Szotrell Markus**
GF Sonne-Licht-Schatten
- 332 Faustmann Erwin**
GF Möbelmanufaktur Faustmann
- 333 Stadlober Teresa**
Langläuferin ÖSV
- 334 Samonigg Hellmut**
Rektor Med.-Universität Graz
- 335 Aulibauer Sigurd**
Eventmanagement Brauunion
- 336 Schramke Helmut/Stefanie**
Geschäftsführung Mothwurf
- 337 Degot Ekaterina**
Intendantin Steirischer Herbst
- 338 Schindler Stefan**
GF Oststeiermark Tourismus
- 339 Ferstl Alfred**
Spartenobmann WKO Steiermark
- 340 Jöbstl Kurt/Christof**
Transportunternehmer
- 341 Eggenreich Erwin**
Bürgermeister Weiz
- 342 Salchinger Doris**
ML Parktherme Bad Radkersburg
- 343 Eichberger Klaus**
Präsident ARBÖ Steiermark
- 344 Hohenberg Reinhard**
Vors. des Aufsichtsrates WEGRAZ
- 345 Brandauer Klaus Maria**
Schauspieler
- 346 Waltl Uschi**
Geschäftsführerin Waltl & Waltl
- 347 Pichler Gerald**
Konzernsprecher Holding Graz
- 348 Stark Christoph**
Bürgermeister Gleisdorf
- 349 Oberhumer Maximilian**
Spartenobmann WKO Steiermark

Die Top 10 Frauen

- 1. Barbara Eibinger-Miedl**
Landesrätin
ÖVP
- 2. Ursula Lackner**
Landesrätin
SPÖ
- 3. Juliane Bogner-Strauß**
Landesrätin
ÖVP
- 4. Elke Kahr**
Bürgermeisterin
Stadt Graz
- 5. Doris Kampus**
Landesrätin
SPÖ
- 6. Natalija Cokic**
Anästhesiologie und
Intensivmedizin, LKH Graz
- 7. Ruth Fischer**
Geschäftsführung
Apomedica
- 8. Barbara Muhr**
Vorstand
Messe Congress Graz
- 9. Margret Roth**
Mäzenin
Styrian Art Foundation
- 10. Judith Schwarz**
Geschäftsleitung
Aiola Gastronomie

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Die Plätze 301–555 (Fortsetzung)


390. Stefanie Werger

Sängerin

Mit ihrer Abschiedstournee möchte Stefanie Werger 2022 noch einmal die schönsten, von ihr so geliebten Konzertbühnen Österreichs betreten. Mit ihre rauchigen Stimme ist die Sängerin unverwechselbar. „Langsam wea i miad“ ist der Titel ihrer CD und ihrer letzten Tour.

- 350 Raunigg Philipp**
Geschäftsführer RNPD
- 351 Höfferer Manuel**
Fachgruppen GF WKO Steiermark
- 352 Auer Martin**
Unternehmer Auer Brot
- 353 Ortner Gerald**
Landespolizeidirektor Steiermark
- 354 Kainz Harald**
Rektor TU Graz
- 355 Hütter Cornelia**
Skirennläuferin ÖSV
- 356 Brandstätter Claudia**
Geschäftsführung bmm
- 357 Hengsberger Robert**
Regionaldirektor Bawag PSK
- 358 Ferstl Alfred**
Spartenobmann WKO Steiermark
- 359 Magnet Johann-Peter**
GF J.P.Magnet Handels.Ges.m.b.H
- 360 List Kathryn**
GF List Cultural Foundation
- 361 Wendl Gerhard**
Vorstandsvors. JUFA Holding GmbH
- 362 Getzinger Alexia**
GF Universalmuseum Joanneum
- 363 Gaisbacher Michael**
Geschäftsführer ad-ventures
- 364 Kaufmann Andreas**
Pressesprecher LR Seitinger
- 365 Reinprecht Josef**
Pressesprecher Landesrechnungshof

- 366 Wildner Wolfgang**
Autor
- 367 Trabi Thomas**
Gewerkschaft Bau-Holz
- 368 Haidvogl Martin**
Magistratsdirektor Stadt Graz
- 369 Wagner Heimo**
Geschäftsführer Juwelier Wagner
- 370 Wagner Dagmar**
Marketingleiterin Center West
- 371 Schirrhofer Karl**
Eigentümer Schirrhofer Holding
- 372 Zötsch Hannes**
Geschäftsführer HR Academy
- 373 Wieser Karlheinz**
power play
- 374 Jagersbacher Roland**
Geschäftsführer sReal Immobilien
- 375 Pongratz Alexander**
GF Pongratz Bau GmbH
- 376 Zaponig Helmut**
Spartengeschäftsführer WKO Stmk.
- 377 Kainz Manfred**
CEO TCM
- 378 Leger Hans/Christian**
Geschäftsführer NHD
- 379 Gebetsberger H./Fath R.**
Inhaber Gebetsberger Wohnart
- 380 Seiffter Florian**
Kompetenzfeldleiter SPÖ Steiermark
- 381 Jagersberger Peter**
GF Autohaus Jagersberger
- 382 Lesiak Eva-Maria**
Marketingleitung Springer & Söhne
- 383 Lucchesi-Palli Michael**
Präsident ÖAMTC Steiermark
- 384 Gady Philipp**
GF und Eigentümer Gady Gruppe
- 385 Umschaden J./Hoflehner H.**
Leiter Schwarzl Tagesklinik
- 386 Scheff Josef**
Unternehmensberatung Scheff
- 387 Fischeneder Michael**
Programmler Antenne Steiermark
- 388 Rauninger Thomas**
Bürgermeister Eisenerz
- 389 Pasaricek Herwig**
GF Hörgeräte Pasaricek
- 390 Werger Stefanie**
Sängerin
- 391 Rossmann Gregor**
Geschäftsführer Business Vital
- 392 Siebenhofer Ramona**
Skirennläuferin ÖSV
- 393 Bammer Barbara**
Fachgruppen GF WKO Steiermark
- 394 Pein Josef**
Geschäftsführer PORR AG
- 395 Gutmann Eva**
Pressesprecherin Ärztekammer
- 396 Röck Helmut**
Fachgruppen GF WKO Steiermark

Die 10 sympathischsten Steirer


1. Paul Pizzera

Kabarettist, Musiker & Autor

- 2. Thomas Stipsits**
Schauspieler, Autor & Kabarettist
- 3. Josef Zotter**
Geschäftsführer Zotter Schokoladen
- 4. Andreas Gablir**
Sänger Volks-Rock'n'Roller
- 5. Hermann Schützenhöfer**
Landeshauptmann Steiermark
- 6. Hans Roth**
Eigentümer Saubermacher
- 7. Juliane Bogner-Strauss**
Landesrätin Steiermark
- 8. Gerhard Kobinger**
Präsident Apothekerkammer Stmk
- 9. Elke Kahr**
Bürgermeisterin Graz
- 10. Kurt Hohensinner**
Stadtrat Graz
- 397 Bachinger Hans**
GF „Menschen im Vertrieb“
- 398 Steinbäcker/Timischl/Schiffkowitz**
Austropop-Legenden STS
- 399 Stolitzka Stefan**
Eigentümer Legero, IV-Vize
- 400 Iraschko-Stolz Daniela**
Skifliegerin, Olympionikin ÖSV
- 401 Koch Melanie**
GF Südsteiermark Tourismus
- 402 Ladenstein Erwin**
Geschäftsführer Ladenstein
- 403 Katzenberger Gernot**
Geschäftsführer WEGRAZ
- 404 Stojakovic Michael**
Eigentümer Aquafux
- 405 Maieritsch Heimo**
Citymanager Graz
- 406 Rainer Gerfried**
Fundraising Caritas
- 407 Weitzer Florian**
GF u.a. Hotels Weitzer, Daniel
- 408 Koncar Sabine**
GF Autohaus Koncar
- 409 Jerich Herbert**
GF Jerich Transporte
- 410 Sticher Stephan**
Eigentümer Bit-Unternehmensgruppe
- 411 Adler Norbert**
Fachgruppenobmann WKO Stmk.
- 412 Kratzer Friedrich**
Bürgermeister Kapfenberg
- 413 Schenk Michael**
Kinderwunschinstitut Schenk
- 414 Kovacs Herwig**
Fachgruppen-GF WKO Stmk.
- 415 Könighofer Philipp**
Pressesprecher FPÖ Steiermark
- 416 Gregoritsch Werner**
Trainer U21 Nationalteam
- 417 Dow Christina**
Geschäftsführerin Publ!c
- 418 Leitner Barbara**
Fachgruppen GF WKO Steiermark
- 419 Neubauer Mathilde**
Assistenz der GF Pappas Steiermark
- 420 Willensdorfer Stefan**
Hoteldirektor Intercity Graz
- 421 Hödl Ute**
Steiermark Tourismus
- 422 Wallner Kurt**
Bürgermeister Leoben
- 423 Dörlinger Willibald**
Aufsichtsrat AT&S, HWA AG
- 424 Braun de Praun Karin**
GF Visions of Beauty
- 425 Mayr Michaela**
Marketingleiterin Weitzer Holding
- 426 Mosing Beate**
Agenturleiterin Agentur Doppelpunkt
- 427 Kartnig Hannes/Claudia/ Gerald**
Werbeprofis
- 428 Tropper Anton**
Geschäftsführer NEOS

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

Die Plätze 301 – 555 (Fortsetzung)


480. Kerstin Zacharias
 Influencerin

Seit mehr als zehn Jahren ist Kerstin Zacharias im vorärztlichen Bereich der Dermatologie und im Better Aging Bereich tätig. Die Influencerin gewann 2019 den Madonna Beauty Award.

- 429 Stopar Sandra**
Akademieleiterin „Bablü“
- 430 Käfer Oliver**
Fachgruppen-GF WKO Steiermark
- 431 Sundl Alois**
Honorarkonsul Malta
- 432 Kaller Heinz**
GF Renewable Energy Products
- 433 Eichseder Wilfried**
Rektor Montanuniversität
- 434 Weinhofer Werner**
Präsident Rotes Kreuz Stmk
- 435 Schattleitner Mathias**
GF Schladming-Dachstein Tourismus
- 436 Fandler Julia**
Inhaberin Ölmühle Fandler
- 437 Neuwirth Tom**
Künstler Conchita Wurst
- 438 Haubenhofer Susanne**
GF Tourismus Region Graz
- 439 Monsberger Gerhard**
GF Interporsche Graz Liebenau
- 440 Schiffer Josef**
GF Trachten Hiebaum
- 441 Klambauer Erich**
GF Porsche Inter Auto Kärntnerstr.
- 442 Bäck Alexander**
GF Pantharei advisors
- 443 Hofstätter Klaus**
GF Hauser Kaibling
- 444 Zündel Stephanie**
GF Tourismus Hochsteiermark
- 445 Zaki Gregor**
GF Bestattung Graz
- 446 Treu Jean Erich**
Inhaber Leoben City Shopping
- 447 Zötsch Reinhold**
GF Steirische Kürbiskernöl ggA.
- 448 Schweighofer Tobit**
Chefredakteur Der Grazer
- 449 Fussi Karl/Kargl Reinhard**
GF Murtal Seilbahnen
- 450 Pajovic Ales**
Trainer Handball-Nationalteam
- 451 Rappl Thomas/May Simone**
Geschäftsführer MA-RA
- 452 Scholz Robert**
Geschäftsführer Scholz+Partner
- 453 Reiter-Violet Helene**
GF Fair Trade Shop
- 454 Machner Manuela**
GF Murtal Tourismus
- 455 Frischmuth Barbara**
Schriftstellerin u.a. „Kopftänzer“
- 456 Maierhofer Bernadette**
ML Heiltherme Bad Waltersdorf
- 457 Mally Rudolf**
Gastronom Rudolf/Bacherlwirt
- 458 Holzmann Isabella**
Geschäftsführer Greith-Haus
- 459 Grabner Karl**
Geschäftsführer Binder & Co
- 460 Bürger Viktor**
Key Account Ankünder Steiermark
- 461 Gassauer Michael**
GF Polz Familien GmbH
- 462 Kilger Hans**
Inhaber Domaines Kilger
- 463 Kelemen Sylvia**
ML Weihs/Partner Relationship
- 464 Gölles Alois**
Inhaber Gölles Schnaps & Essig
- 465 Hofer Gerald**
CEO Knapp Unternehmensgruppe
- 466 Binder Pamela**
GF Tourismus Ausseerland-Salzkammergut
- 467 Friedrich Gerald**
GF StudienTech Zentrum Weiz
- 468 Glavassevich M./Fauster Ch.**
GF Glavassevich Wintergärtner


465. Gerald Hofer
 CEO Knapp Unternehmensgruppe

Gerald Hofer ist CEO im Vorstand der österreichischen Knapp AG. Das Unternehmen stellt laufend Mitarbeiter ein und schafft mittlerweile weltweit etwa 5.300 Arbeitsplätze.

- 469 Drechsler Peter**
Pressesprecher LR Doris Kampus
- 470 Mocnik Walter**
Pressesprecher ASFINAG
- 471 Wallner Josef**
Bgm. Deutschlandsberg
- 472 Lehner Jürgen**
Chefredakteur Klipp
- 473 Ramsebner-Wagner Michael**
Geschäftsführer Hurtig & Flink
- 474 Klimt-Weithaler Claudia**
Klubobfrau (KPÖ) Landtag Stmk
- 475 Hölbling Hannelore**
Inhaberin Parfumerie Hoelbling
- 476 Potzinger Stefan**
Obmann Steir. Weinbauverband
- 477 Muster Thomas**
Ex-Tennisstar ATP
- 478 Schmid Nora**
Intendantin Oper Graz
- 479 Wiesler Michael**
Fachgruppen-GF WKO
- 480 Zacharias Kerstin**
Influencerin
- 481 Nüßle Florian**
Snooker-Ausnahmetalent
- 482 Hausberger Dieter**
Pressesprecher ÖGK
- 483 Rotter Christian**
GF H2O Hoteltherme
- 484 Perchtold Marco**
Kapitän GAK
- 485 Marold Brigitte**
Fachgruppen GF WKO Steiermark
- 486 Jost Franz**
Bürgermeister Fürstenfeld
- 487 Osprian Bernd**
Bürgermeister Voitsberg
- 488 Hofmann Gert Maria**
Künstler Diabeteshilfe
- 489 Poleschinski Eva**
Designerin
- 490 Nemezc Lukas**
Golfpro Challenge Tour
- 491 Lukasser Andrea**
ML Brauerei Murau eGen
- 492 Brunnegger Michael**
Geschäftsführer Progil
- 493 Betty O.**
Sängerin
- 494 Hofer Philipp**
Präsident Steir. Eishockeyverband

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.



502. Marcus Martschitsch
Bürgermeister Hartberg

Seit dem Jahr 2016 ist Marcus Martschitsch Bürgermeister von Hartberg. Sein Team setzt sich vor allem für die verschiedenen Anliegen und Schwerpunkte der Einwohner ein.



538. Boris Papousek
Geschäftsführer Energie Graz

Boris Papousek ist Geschäftsführer der Energie Graz GmbH & Co KG. Das Unternehmen ist ein Energiedienstleister und steht für umweltfreundliche Versorgung von Strom, Wärme und Licht.

495 Florian Philipp
Geschäftsführer Parkhotel Graz

496 Feier Michael
Kern Unternehmensnachfolge

497 Mayer Peter
GF Murau Tourismus

498 Rosker Ali
Golfcoach u.a Martin Wiegele

499 Köhrer Alois
Industrieller Köhrer GesmbH

500 Hierländer Stefan
Kapitän SK Sturm

501 Stumptner Willibald
Obmann ÖWF

502 Marcus Martschitsch
Bürgermeister Hartberg

503 Egger Jacqueline
GF Tourismus Gesäuse

504 Wendner Claudia
Direktorin Vitalhotel Bad Radkersburg

505 Huber Heike
Marketing Hypo Vorarlberg Stmk.

506 Brandstätter B./Krainbacher W.
Geschäftsführer Cookina

507 Frömmel Hans-Werner
Bundesinnungsmeister Bau WKO

508 Lankmaier Otmar
Landesdirektor OÖ Versicherung

509 Schneider Barbara
Geschäftsführer Modehaus ardea luh

510 Krobath Ferdinand
Ferdinand Krobath Group

511 Wolkner-Steinberger Doris
GF Tierpark Herberstein

512 Flatscher Claudia
GF Tourismus Erzberg-Leoben

513 El-Shabrawi-Ploder Nadia
Fachgruppen-GF WKO Stmk.

514 Stelzl Peter
GF Erzherzog Johann Weine

515 Reinisch Michaela
Marketing Holding Graz Freizeit

516 Seidler Bernhard
Bereichsleiter GIP

517 Repnik Claus/Matschnig Helmut
Geschäftsführer KWB

518 Wratschko Karl
Bürgermeister Gamlitz

519 Plank Georg
Consultant Pastoral Innovation

520 Lukas Leo
Kabarettist

521 Labugger Franz
Obmann Steir. Kürbiskernöl ggA

522 Schmid Stefanie
Ex-GF TVB Schilcherland Stmk.

523 Erlach Gernot
GF Vita 34 Nabelschnurblutbank

524 Oswald Curd
GF Conrad Electronic

525 Mayer-Heinisch Georg
GF MHG Beteiligungs und Consult AG

526 Habel Franz/Bettina
GF Vulcano Fleischmanufaktur

527 Gröbl Werner
Gröbl Holding GmbH

528 Tandl Johannes
Chefredakteur Fazit

529 Sorger Albin
Geschäftsführer Sorgerbröt

530 Hüttler Michael
CEO Gonzomedia

531 Svoboda Thomas
GF und Inh. Svoboda Metalltechnik

532 Stöckl Tina
Unternehmensberatung PlanBauer

533 Temmel Charly
Inh. Café-Konditorei-Eis Temmel

534 Ferschinger Dieter
Starfriseur

535 Krotzer Robert
Stadtrat KPÖ

536 Retter Familie
Hotellers Hotel Retter

537 Sabathi Erwin
Edelwinzer

538 Papousek Boris
Geschäftsführer Energie Graz

539 Trummer Karin
ML Therme Loipersdorf

540 Daniela Beutle
Marketingleiterin Ankünder Stmk.

541 Knill Christian
GF Gesellschafter Knill Holding

542 Wiegele Martin
Golfpro Challenge Tour

543 Birkner Matthias/Michael
GF Tenne Export Import

544 Karrer Michael
WIFI Steiermark

545 Taibinger Jakob
Regionalstellen Wirtschaftskammer

546 Pflieger/Rüdisser/Plisnier/Grasmuck
Musiker OPUS

547 Zacek Michael
Consultant/Künstler

548 Fedl Hans
Ehrenpräsident Sturm Graz

549 Paier Franz
Inhaber Buschenschank.at

550 Spes Konrad/Roland
Geschäftsführer Autohaus Spes

551 Majcan Josef
Wirtschaftskammer Leibnitz

552 Pfeiffer Karl Peter
Rektor FH JOANNEUM

553 Koren-Wallis Simone
Moderatorin Stadt Graz

554 Köfer Luise
Gründerin Vinoble Cosmetics

555 Fleischhacker Gerald
Kabarettist



549. Franz Paier
Inhaber Buschenschank.at

Aus Liebe zum steirischen Wein und der Kulinarik hat Franz Paier 2001 die Internetseite www.buschenschank.at ins Leben gerufen. Mittlerweile ist es das größte Genuss-Portal des Landes.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

Neuer Eigentümer für das Alprima Aparthotel Hinterstoder

Die C&P Immobilien AG hat den Beherbergungsbetrieb kürzlich von der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG übernommen, die ihn jedoch weiterhin in bewährter Art und Weise betreiben wird.

Der neue Eigentümer ist österreichischer Marktführer für Anlegewohnungen im Privatkundensegment, mit dem Alprima hat das Grazer Immobilienunternehmen nun sein Portfolio im Tourismusbereich erweitert. Die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen werden den Verkaufserlös in die geplanten Bergbahnprojekte vor Ort und die weitere Entwicklung der Marke Alprima investieren.

Das Alprima Aparthotel Hinterstoder ist mit 330 Betten in 73 Ferienwohnungen nicht nur

der größte Beherbergungsbetrieb und damit entscheidender touristischer Motor in der gesamten Pyhrn-Priel-Region, es zieht durch sein modernes Konzept und Angebot neue Besucher nach Hinterstoder und sichert so auch den Bergbahnen die unverzichtbare Kundenfrequenz durch Urlaubsgäste.

50.000 Übernachtungen als Ziel

Als gemeinsames Ziel haben C&P Immobilien und die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen angegeben, rasch die bereits

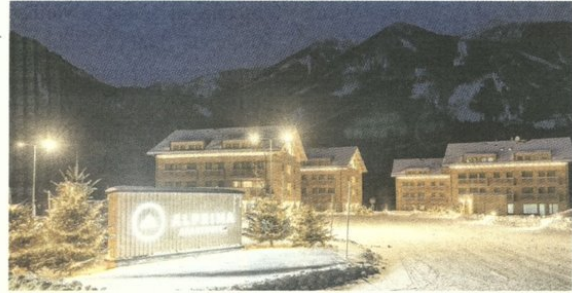


FOTO DANIEL HINTERBRANKHOGLER

vor der Pandemie angestrebten 50.000 Übernachtungen pro Jahr erreichen zu wollen. Die trotz der Gesundheitskrise aktuell positive Entwicklung der Buchungen würden Anlass zu Optimismus geben, dass diese

Zahlen schon im nächsten Jahr erreicht werden, so die neuen Hoteleigentümer. Man freue sich schon auf viele natur-, sommer- und wintersportbegeisterte Gäste aus Österreich und überall her. ↩

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

AUSTRIA'S LEADING COMPANIES

ALC 2021: Das Steiermark-Ranking

Die Besten. Für die Auswertung wurde die wirtschaftliche Performance aller Teilnehmer über den Zeitraum von drei Jahren analysiert. Im Bewertungssystem sind zwölf Leistungskennzahlen ausschlaggebend.

National tätige Unternehmen – bis zehn Millionen Euro Umsatz

	Firmensitz	Umsatz 2020	MA	TÜV	Rangzahl *	
1.	Bikee Ebike Schmiede GmbH	Gabersdorf	5.300.000	19	Ja	1,000
2.	NAVAX Customer Experience GmbH	Graz	3.553.000	22	Ja	1,154
3.	SABIATECH Energietechnik Handels-GmbH	Preding	4.789.000	12	–	1,182
4.	IF Ihre Finanzprofis GmbH	Hartberg	1.853.000	15	–	1,184
5.	Great Lengths Productions Austria GmbH	St. Stefan im Rosental	5.341.000	24	–	1,207
6.	AGNOSYS GmbH	Graz	1.913.000	4	Ja	1,302
7.	Elektro Ramert GmbH	Feldbach	6.795.000	37	Ja	1,527
8.	novacom software gmbh	Bad Aussee	4.568.000	29	–	1,680
9.	Polymer Competence Center Leoben GmbH	Leoben	4.790.000	130	–	1,736
10.	Insundlation GmbH	St. Peter am Ottersbach	3.899.000	4	–	1,784
11.	Boom Software Aktiengesellschaft	Leibnitz	5.246.000	47	–	1,799
12.	SAB Sondermaschinen- und Anlagen-Bau GmbH	Deutschlandsberg	8.213.000	19	Ja	1,987
13.	Rath BetriebsgmbH	Nestelbach bei Graz	5.877.000	72	–	2,023
14.	Elektrizitätswerk Gröbming KG.	Gröbming	6.217.000	11	Ja	2,086
15.	Ruckenstuhl GmbH	Leibnitz	6.309.000	26	–	2,100
16.	druckhaus scharmer GmbH	Feldbach	2.976.000	29	Ja	2,241
17.	TeLo GmbH	Gersdorf an der Feistritz	1.361.000	23	–	2,352

National tätige Unternehmen – mehr als zehn Millionen Euro Umsatz

	Firmensitz	Umsatz 2020	MA	TÜV	Rangzahl *	
1.	SEPERO Korrosionsschutz GmbH	Spielberg	22.548.000	66	Ja	1,000
2.	NetConomy GmbH.	Graz	44.685.000	353	Ja	1,058
3.	Air - Cond Klimaanlage Handelsgesellschaft m.b.H.	Graz	55.102.000	26	–	1,095
4.	Austria Email Aktiengesellschaft	Knittelfeld	76.153.000	336	–	1,218
5.	Apomedica pharmazeutische Produkte Gesellschaft m.b.H.	Graz	39.895.000	60	Ja	1,270
6.	Hallenbau Planungs- und Ausführungsgesellschaft m.b.H.	Graz	16.130.000	33	–	1,467
7.	Comm-Unity EDV GmbH	Lannach	13.381.000	95	–	1,475
8.	C&P Immobilien AG	Graz	13.664.000	75	–	1,842
9.	"Tenne" Export-Import Handelsgesellschaft m.b.H.	Mürzhofen	10.178.000	60	–	1,927
10.	Meyer Parkett GmbH	Kalsdorf bei Graz	12.293.000	30	Ja	2,126
11.	NTS Netzwerk Telekom Service AG	Raaba Grambach	141.669.000	385	–	2,153
12.	VTU Engineering GmbH	Raaba Grambach	41.920.000	295	Ja	2,334
13.	pro medico Handels GmbH	Graz	27.065.000	83	–	2,792

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

International tätige Unternehmen

	Firmsitz	Umsatz 2020	MA	TÜV	Rangzahl*
1. Payer International Technologies GmbH	St. Bartholomä	180.451.000	1.134	–	1,000
2. KNAPP AG	Hart bei Graz	1.060.612.000	5.286	Ja	1,389
3. Mayr-Melnhof Holz Holding AG	Leoben	627.511.000	1.879	–	1,395
4. Ringana GmbH	St. Johann in der Haide	157.555.000	324	Ja	1,414
5. INSTITUT ALLERGOSAN pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH	Graz	52.882.000	147	–	1,698
6. Sattler AG	Gössendorf	115.733.000	652	–	1,901
7. ams AG	Premstätten	3.504.000.000	30.031	–	2,042
8. Great Lengths Haarvertriebs GmbH	St. Stefan im Rosental	18.419.000	50	–	2,163
9. AR Packaging Graz GmbH	Graz	78.756.000	393	Ja	2,390
10. ace Apparatebau construction & engineering GmbH	Lieboch	36.482.000	121	Ja	2,488
11. AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft	Leoben	1.188.224.000	11.349	Ja	2,591
12. Komptech Holding GmbH	Frohnleiten	130.084.000	654	–	2,668
13. ELIN Motoren GmbH	Preding/Weiz	89.148.000	436	–	3,822

Umsatz 2020 = in Euro, gerundet

MA = Mitarbeiterzahl 2020

TÜV = TÜV-Austria-Check Qualität & Sicherheit

* Das Rangzahl-Verhältnis gibt an, wie weit der jeweilige Teilnehmer vom Sieger entfernt ist.

eine Veranstaltung von

mit Unterstützung von











